

# WANDERN IM SÜDEN

WANDERPARADIES  
BADEN-WÜRTTEMBERG



A photograph of three hikers on a mountain peak. One hiker with a yellow backpack stands on the left, looking towards the right. Two other hikers are sitting on a rock ledge in the center, looking at each other. The background shows a vast valley with green fields, a small town, and distant mountains under a cloudy sky. The foreground is dominated by green foliage and a rocky cliff edge.

31.506.849 SCHRITTE  
OHNE SICH ZU VERLAUFEN.

---

Perfekt beschilderte Wanderwege machen  
Kompass und GPS überflüssig. Stressfrei  
durch den Süden. Der Weg ist das Ziel.

---

## WEGE DES SÜDENS

---

Auf verschlungenen Pfaden durch den Schwarzwald gehen. An der Steilkante der Schwäbischen Alb die Aussicht genießen. Das malerische Hinterland des Bodensees entdecken oder die vielen Burgen, die hoch über dem Neckartal thronen. Die Wanderwege Baden-Württembergs sind so vielfältig wie das Land selbst. Alte Klassiker sind dabei und ganz neue Pfade, Routen für entspannte Genießer und für solche, die eher eine sportliche Herausforderung suchen. Wege, die ein offizielles Gütesiegel tragen und andere, die mehr ein Geheimtipp unter Kennern sind.

In dieser Broschüre werden sie ausführlich vorgestellt, Start- und Zielpunkt genannt, das Höhenprofil, die Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten sowie Angebote für mehrtägige Wanderungen ohne Gepäck. Damit Sie gleich ganz konkret mit Ihren Tourenplanungen beginnen können.

Wanderurlaube liegen im Trend. Sie haben das staubige Image der Vergangenheit abgestreift und sich zu einem Thema für alle Generationen entwickelt. Dafür verantwortlich sind nicht zuletzt Premium- und Qualitätswege, die Maßstäbe setzen. Zurück zur Natur auf leisen Sohlen und lauschigen Pfaden, mit intelligenten Wegführungen und Liegen für die Mittagsruhe. Mehr als 30 dieser zertifizierten Qualitätsrouten gibt es in Baden-Württemberg, vom Taubertal bis zum Bodensee, von der Schwäbischen Alb bis zum Schwarzwald. Im bundesweiten Ranking nehmen sie Spitzenpositionen ein, auch Dank der professionellen Betreuung durch die Wandervereine Baden-Württembergs, die in vielen ehrenamtlichen Stunden das Wegenetz in Schuss halten und für seine lückenlose Beschilderung sorgen.

Damit man nur ganz wenig die Karte lesen muss und umso mehr die Natur genießen kann. Oben auf den Gipfeln oder unten in den malerischen Flusstälern, mit einem leckeren Vesper im Gepäck oder einem noch viel besseren in der nächsten Hütte. Denn auch das gehört zum Genusswandern im Genießerland: Der nächste Gasthof ist nie weit und die regionale Küche so verlockend, dass man von ihr einfach gekostet haben muss. Nach einer schönen Wanderung schmeckt's übrigens doppelt so gut. Probieren Sie's doch aus. Auf den vielen Wegen des Südens.

---

### Informationen

T +49(0) 711/23 85 80

→ [www.tourismus-bw.de](http://www.tourismus-bw.de)

---



## PREMIUM- UND QUALITÄTSWANDERWEGE



### Premiumwege: Wandern auf erstklassigen Wegen

Premiumwege bieten Wandergenuss auf höchstem Niveau. Sie orientieren sich dabei konsequent an den Wünschen moderner Wandergäste und zeichnen sich aus durch eine abwechslungsreiche Streckenführung und hohe Erlebnisdichte. Auf angenehmen Wegen und Pfaden führen sie durch reizvolles landschaftliches Umfeld zu natürlichen und kulturellen Attraktionen. Aufgrund ihrer nutzerfreundlichen, regelmäßig überprüften Markierung sind sie dabei nahezu nicht zu verfehlen. Dem Wunsch nach einem möglichst intensiven Naturerlebnis entsprechen der meist hohe Anteil naturbelassener Erd- und Graswege sowie die Vermeidung langer Teerpassagen. Alle Premiumwege erfüllen die strengen Kriterien des Deutschen Wandersiegels, deren Einhaltung regelmäßig vom Deutschen Wanderinstitut überprüft wird. Weitere Informationen unter [www.wanderinstitut.de](http://www.wanderinstitut.de).



### Wanderbares Deutschland: stetiger Aufwärtstrend

Im vergangenen Jahr feierte „Wanderbares Deutschland“ zehnjährigen Geburtstag und einen stetigen Aufwärtstrend. Die vom Deutschen Wanderverband zertifizierten Wege werden einer Umfrage zufolge bis zu 80 % stärker nachgefragt als andere. Und auch Tourismusexperten setzen zunehmend auf die Auszeichnung, um neue Gäste zu gewinnen. Für das Prädikat müssen die Wege hohen Qualitätskriterien entsprechen, welche aus den Bedürfnissen der Wanderer abgeleitet wurden. So wird geprüft, ob mindestens 35 % der Gesamtstrecke aus naturbelassenem Untergrund bestehen, ob die Wegweisung funktioniert und ob es Naturattraktionen wie Gipfel oder Wasserfälle am Wegesrand gibt. Pluspunkte können Wege sammeln, wenn sie durch besonders gefällige Orte führen. Weitere Informationen unter [www.wanderbares-deutschland.de](http://www.wanderbares-deutschland.de).

## ZEICHENERKLÄRUNG

▶	Start-/Zielort
→	Gesamtlänge der Wanderung
⌄	Höhenmeter-Angabe
ⓘ	Hinweis zu Natur- und Kulturerlebnis
@	Nähere Infos über Website

 Wanderhütten mit Übernachtungsmöglichkeit

 Wanderbusse/Transfermöglichkeit

 Wandern ohne Gepäck

## BÜHLERTALWANDERWEG – VON DER QUELLE BIS ZUR MÜNDUNG

KURZINFO —01— G4



▶ Abtsgmünd-Pommertsweiler – Braunsbach-Geislingen/Kocher

↔ 54,7 km

⌄ 838 m

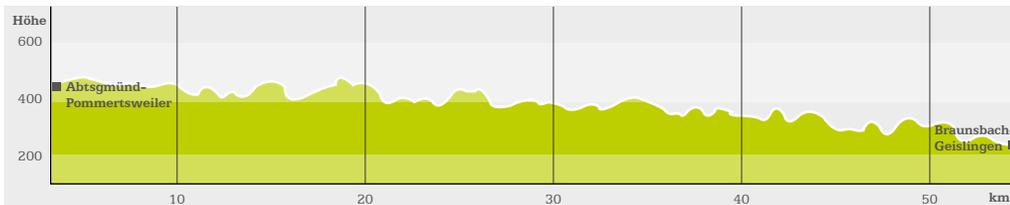


Quelle der Bühler (Berrothsbrunnen), Hammerschmiede-Stauseen, „Lourdes-Grotte“ beim Roßberg, Tannenburg bei Halden (Burganlage aus dem 12. Jh.), ehemalige mittelalterliche Trutzfeste Vellberg mit historischer Altstadt und Schloss, Kirchplatz Anhausen, abenteuerlicher Wegabschnitt zwischen Vellberg und Geislingen im Naturschutzgebiet „Unteres Bühlertal“

@ [www.hs-tourismus.de](http://www.hs-tourismus.de)



Der Bühlertalwanderweg führt in drei Tagesetappen von der Bühlerquelle bei Pommertsweiler bis zur Mündung in den Kocher in Geislingen/Kocher. Der durchgängig ausgeschilderte Weg führt durch Wälder, kleine Dörfer, Feld- und Wiesenlandschaften, historische Städtchen und teilweise wildromantisch an der Bühler entlang. Mit etwas Glück kann man auf der Wanderung den seltenen Eisvogel beobachten, der im Bühlertal nistet. Auch zahlreiche Pflanzenarten wie z. B. die Rote Lichtnelke wachsen am Wegesrand. Unterwegs gewähren die Tannenburg, das mittelalterliche Vellberg oder kleine Kapellen Einblicke in die (Kultur-) Geschichte der Region. Traditionelle Landgasthöfe mit regionaler Küche bieten die Möglichkeit zur Einkehr. Am Zielort Geislingen schließt sich der Kocher-Jagst-Trail, der neue Fernwanderweg im Hohenloher Land, an.



## DER EPPINGER LINIENWEG

KURZINFO —02— D3



▶ Eppingen, Waldtrainingspfad – Mühlacker, Bahnhof (oder umgekehrt)

↔ 32,9 km

⌄ 536 m

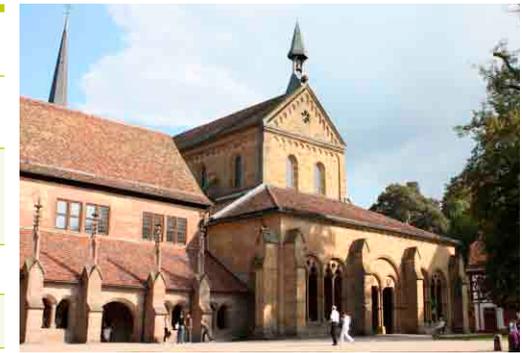


Eppingen: Alte Universität, Deutsche Fachwerkstraße, Chartaque, Waldhotel und Restaurant Villa Waldeck  
Sternenfels: Schlossberg, Augenberg  
Sternenfels-Diefenbach: Historisches Gasthaus Ochsen zu Diefenbach  
Maulbronn: Scheuelberg (Aussicht auf Weinlandschaft in Freudenstein-Hohenklingen), UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Naturfreibad Tiefer See  
Ötisheim: Barfußpfad im Naturpark, Naturfreibad  
Mühlacker: Sternenschanze (alte Aussichtsplattform), Chartaque, Heimatmuseum in der Kelter, Burgruine Löffelstelz

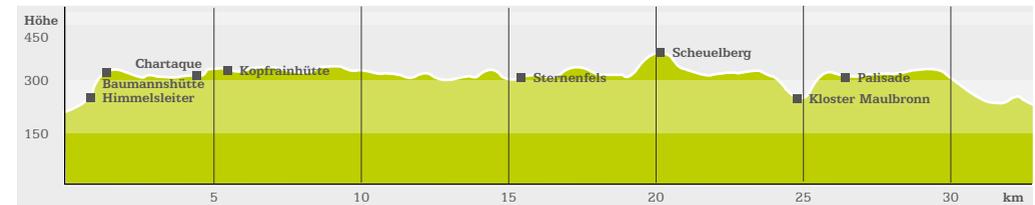


[www.kraichgau-stromberg.com](http://www.kraichgau-stromberg.com)  
[www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de](http://www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de)

Im 17. Jahrhundert beehrte der französische Sonnenkönig Ludwig XIV. die Ländereien von Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden. Dieser ließ daraufhin von Neckargemünd bis Weißenstein einen Verteidigungswall mit Graben und Palisade errichten – die Eppinger



Linie. Im Naturpark Stromberg-Heuchelberg kann man dem Verlauf des oft noch gut sichtbaren Wallgrabensystems von Eppingen bis Mühlacker folgen (weitere Etappen sind bis Pforzheim-Dillweißenstein möglich). Wo die Anhöhe des Strombergs im Kraichgau einst militärstrategischen Zwecken diente, kann man heute den herrlichen Ausblick genießen. Es bietet sich an, die Tour in zwei Tagen – mit Sternenfels als Zwischenstopp – zu laufen. Der Wanderweg folgt zum Teil direkt der Eppinger Linie, manchmal weicht er aber auch etwas ab und bietet dann weite Einblicke in das „Tausend-Hügel-Land“, den Kraichgau-Stromberg.



## JAGSTSTEIG



### KURZINFO — 03 — G2



► Blaufelden – Ellwangen/Jagst

↔ 82,9 km

⌄ 1.617 m

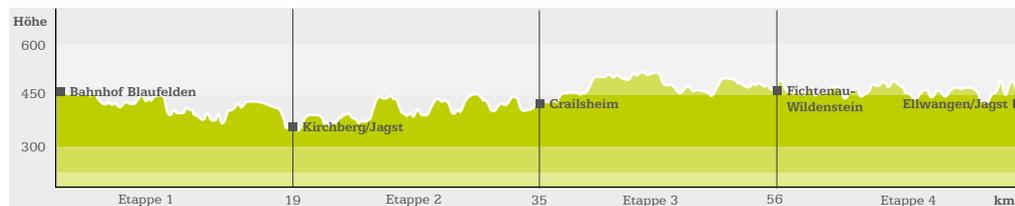
Amlishagen (Kirche und Burg), Kirchberg/Jagst (Schloss, Kirche, barocker Hofgarten), Naturschutzgebiet Jagsttal, Crailsheim (spätgotische Johanneskirche, Spital zum heiligen Geist mit Museum), Ellwangen/Jagst (Wallfahrtskirche St. Maria auf dem Schönenberg, Palais Adelman, Basilika St. Veit)

@ [www.kocher-jagst-trail.de](http://www.kocher-jagst-trail.de)

Der Jagststeig ist einer von drei Teilen des Rund- und Fernwanderwegs Kocher-Jagst-Trail und ist in vier Tagesetappen aufgeteilt. Anfangs- und Endpunkt des Jagststeigs sowie das Ende der zweiten Tagesetappe liegen an einem Bahnhof. Der Jagststeig beeindruckt vor allem durch Natur pur im Blaubach-, Brettach- und Jagsttal sowie kulturell mit den alten Residenzstädten Kirchberg/Jagst und Ellwangen/Jagst. Den Wanderer erwarten auf der Tour viele kulturkundliche Sehenswürdigkeiten, Naturschutzgebiete mit seltenen Pflanzen und Insekten, einsame Waldgebiete und schmale Pfade, Ortschaften



und Städte mit malerischen Fachwerkhäusern sowie typische regionale Küche. Sowohl für den Jagststeig als auch für den Bühler- und den Kochersteig kann kostenlos ein praktischer Pocketguide angefordert werden.



## KULTURWANDERWEG JAGST



### KURZINFO — 04 — E3 KULTURWANDERWEG

► Bad Friedrichshall – Jagstfeld oder Langenburg

↔ 103 km

⌄ 2.900 m

Besuchersalzbergwerk Bad Friedrichshall, Fachwerkstädte Neudenu und Möckmühl, Burgfestspiele und Götzenburg Jagsthausen, Kloster Schöntal, Zebus, Ziegen und Limpurger Rinder, Schloss Eyb in Dörzbach und Schloss Langenburg

@ [www.kulturwanderweg-jagst.de](http://www.kulturwanderweg-jagst.de)

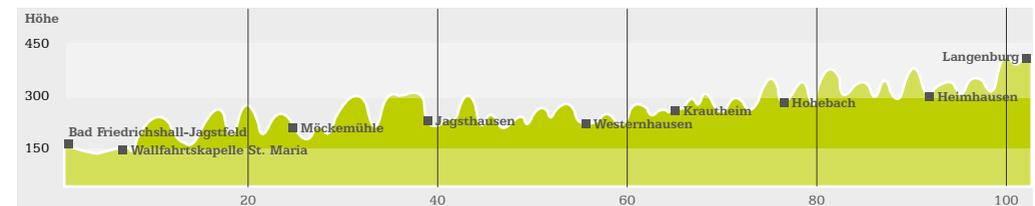
Natur und Kultur sind die zentralen Themen dieses Wanderwegs durch das Jagsttal zwischen der Neckarmündung bei Bad Friedrichshall im Heilbronner Land über Schöntal nach Langenburg in Hohenlohe. In zumeist halber Hanghöhe führt er auf befestigten und naturnahen Wegen durch Dörfer, an Schlössern und Kapellen vorbei und erzählt Geschichte(n).

Die Streckenwanderung ist beidseitig durchgehend beschildert und in Etappen zwischen 10 und 16 Kilometer Länge beschrieben. Jede Etappe ist bequem an einem halben Tag zu erwandern.

Auf der Wanderung von Deutschlands Rotweinregion Nr. 1 in die Genießerregion Hohenlohe liegen zahlreiche Besenwirtschaften, wie die örtlichen Weinstuben genannt werden, am Wegesrand; auch bietet die Ge-



gend zahlreiche regionale Spezialitäten wie das „Schwäbisch-Hällische Landschwein“ oder das „Bœuf de Hohenlohe“. Sich Zeit nehmen und das Juwel Jagsttal genießen – all das und noch viel mehr kann man auf dem Wanderweg erleben.



## PANORAMAWEG TAUBERTAL

### KURZINFO —05— G2



▶ Rothenburg ob der Tauber/  
Detwang – Freudenberg am Main

↔ 133 km

⌄ 3.813 m

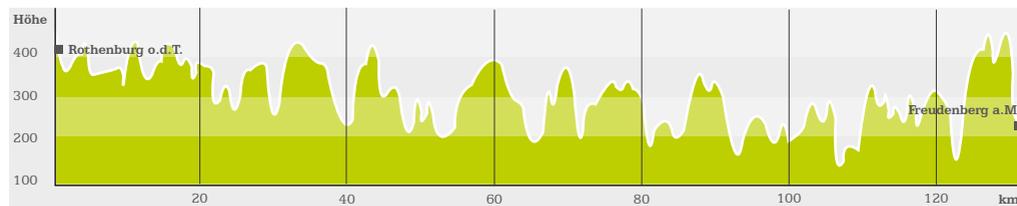
Zahlreiche Burgen, Schlösser, Klöster und Gärten sowie Weinkellereien und Besenwirtschaften. Kulinarische Spezialitäten mit Grünkern, vom Wild, Landschwein und Lamm sowie Tauberforelle. Kunstschätze von Grünewald und Riemenschneider.

@ [www.liebliches-taubertal.de](http://www.liebliches-taubertal.de)



Der Panoramaweg Taubertal bietet weite Ausblicke auf das Tauber- und das Maintal und entlang der Strecke gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten.

Der Weg ist in fünf Etappen unterteilt, die jeweils zwischen 22 und 32 Kilometer lang sind. Die erste Etappe führt vom mittelalterlichen Rothenburg ob der Tauber nach Creglingen mit seiner Herrgottskirche und dem Fingerhutmuseum. Auf der zweiten Etappe liegen Röttingen, die Stadt der Sonnenuhren, Weikersheim mit seinem Renaissanceschloss und der Weinort Markelsheim. Ziel ist Bad Mergentheim mit dem Deutschordenschloss und -museum. Die dritte Etappe führt durch Wälder und Weinberge vorbei am Weinort Beckstein nach Lauda und weiter nach Tauberbischofsheim mit seinem Kurmainzischem Schloss und dem Türmersturm. Auf der vierten Etappe passiert man die Burg Gamburg, das Kloster Bronnbach und gelangt nach Wertheim mit seiner Altstadt und der Burg. Die fünfte Etappe wartet mit herrlichen Ausblicken ins Maintal auf. Durch das romantische Wildbachtal geht es vorbei an der Freudenburg hinunter ins Tal nach Freudenberg am Main.



## NECKARSTEIG

### KURZINFO —06— D2



▶ Heidelberg – Bad Wimpfen

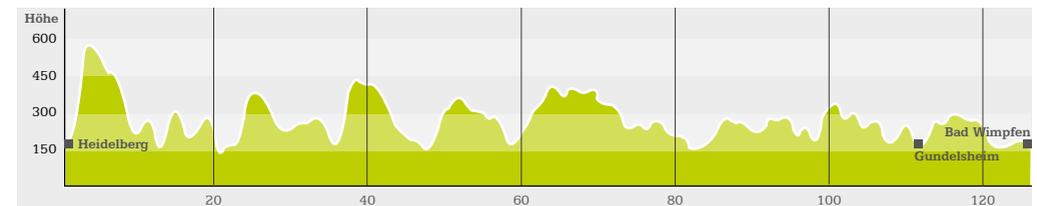
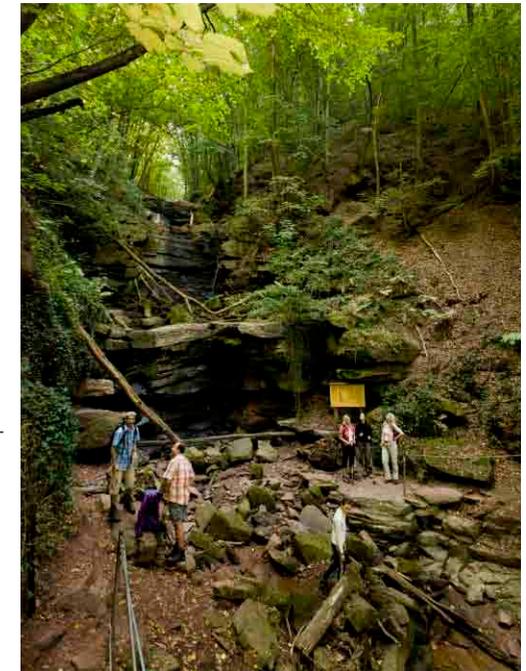
↔ 126,4 km

⌄ 3.127 m

ⓘ Historische Altstädte, zahlreiche Burgen, Schlösser und Burgruinen, Margarethenschlucht

@ [www.neckarsteig.de](http://www.neckarsteig.de)

Der Neckarsteig wurde entsprechend den Kriterien des Deutschen Wanderverbands als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert – das Wegeleitsystem hilft dabei, stets leicht den Weg zu finden. Der Neckarsteig führt entlang des Flusslaufs und an alten Burgenmauern vorbei, durch weite Wälder und über offene Wiesen. Entlang des Weges liegen einige Ortschaften mit malerischen Altstädten, die vom Fachwerkbau geprägt sind. Wanderungen auf dem Neckarsteig können ganz nach individuellen Vorlieben gestaltet werden: Als eine abwechslungsreiche Mehrtageswanderung mit Gepäcktransfer, als Halbtagestour oder auch als Spaziergang zum Kennenlernen der Gegend. Zahlreiche S-Bahnhöfe entlang der Wanderroute sowie Fahrgastschiffe erlauben es die Wanderetappen auf die jeweiligen Wünsche abzustimmen. Auch die Laufrichtung ist frei wählbar. Entlang des Neckarsteigs gibt es außerdem zahlreiche Einkehrmöglichkeiten.



## BAIERSBRONNER SEENSTEIG

KURZINFO — 07 — C5



Wander-Informationszentrum am Bahnhof

↔ 90,9 km

⌄ 2.500 m

Sankenbach Wasserfall, barrierefreier Ellbachseeblick/Plattform, Lotharpfad, Naturschutzzentrum, Bannwald Wilder See, Hornisgrinde, Dreifürstenstein, atemberaubende Blicke bis hin zu den Vogesen, Schurmsee, Huzenbacher Seeblick, zahlreiche gemütliche Wanderhütten

@ [www.baiersbronn.de/seensteig](http://www.baiersbronn.de/seensteig)



Karseen, Wasserfälle, Grindenhochflächen und sanfte Talauen, all das bietet der Seensteig dem Wanderer.

Die erste Etappe führt am Sankenbach entlang zum Sankenbachsee und weiter zu den Sankenbach-Wasserfällen. Über die Hochebene am Kniebis führt der Weg hinab zum Ellbachsee und weiter nach Mittelal.

Die zweite Etappe des Seensteigs verläuft über den Grubensattel und die Zollstockhütte zum herrlich gelegenen Buhlbachsee. Entlang des Spaltbächle geht es in Richtung Lotharpfad und weiter über die Grindenflächen zum Schliffkopf.

Auf der dritten Etappe kann man entlang des Westwegs oder über das geschichtsträchtige Kaisersteigle wandern. Das Ziel ist der Mummelsee.

Etappe Nummer vier führt an der höchsten Erhebung des Nordschwarzwalds vorbei, der Hornisgrinde. Über den Blindsee und vorbei am Schurmsee geht es nach Schönmünzach. Der Höhepunkt der fünften Etappe ist der Huzenbacher Seeblick. Weiter führt der Weg über Hirschstein, den Überzwercher Berg und durch das Tonbachtal nach Baiersbronn.



## FELDBERGSTEIG

KURZINFO — 08 — B7



▶ Parkplatz Haus der Natur

↔ 12,4 km

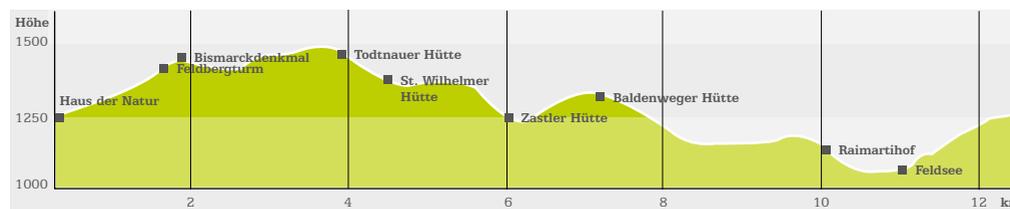
⌄ 568 m

Feldberggipfel, Feldsee, St. Wilhelmer Hütte, Todtnauer Hütte, Zastler Hütte, Baldenweger Hütte, Naturfreundehaus, Raimartihof

@ [www.feldbergsteig.de](http://www.feldbergsteig.de)



Der Feldbergsteig beginnt am Haus der Natur, von dem aus es gleich steil bergauf geht. Sobald die ersten Höhenmeter überwunden sind, eröffnet sich bei guter Witterung eine atemberaubende Fernsicht auf die Vogesen und die Schweizer Alpen. Der Weg führt anschließend weiter zur Bergstation der Feldbergbahn. Von hier geht es durch den Grüblesattel zum Feldberggipfel auf 1.493 m. Danach folgt der Abstieg zur St. Wilhelmer Hütte (eine Alternativroute führt über die Todtnauer Hütte), zur Zastler Hütte und zur Baldenweger Hütte, wo man je nach Gusto eine Vesperpause einlegen kann. Danach beginnt der eigentliche Steig – es geht auf schmalen Pfaden hinein ins Naturerlebnis. Hinter dem idyllisch gelegenen Raimartihof verläuft der Feldbergsteig zwischen den steil aufragenden Hängen des Feldbergs und dem Ufer des Feldsees in Richtung Bannwald. Von hier geht es wieder aufwärts zurück zum Haus der Natur.



## PREMIUMWEG GERNSBACHER RUNDE

KURZINFO — 09 — C4



▶ Portal Gernsbacher Runde

↔ 42,7 km

⌄ 1.450 m



Laufbachwasserfälle, Fresken 15. Jhdt. Ev. Kirche Loffenau, Illertkapelle, Steintal, Aussichten Lautenfelsen, Elsbethhütte, Dachssteinfelsen; Waldmuseum, Heuhüttental, Kunstweg, Schloss Eberstein, Erzgrube, Aussicht Merkur

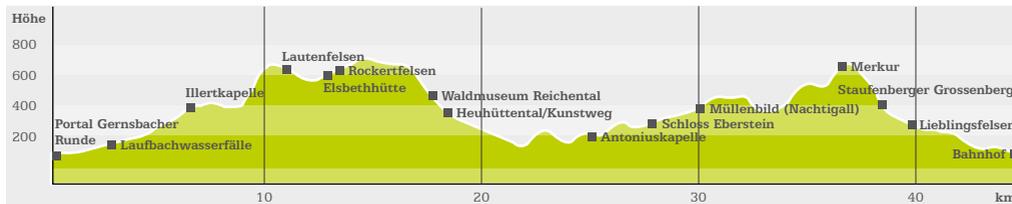


@ [www.gernsbacher-runde.de](http://www.gernsbacher-runde.de)



Die Gernsbacher Runde ist genau 42,7 Kilometer lang, teilweise mit kräftigen Steigungen, denn Gernsbach erstreckt sich von 160 bis auf 984 Höhenmeter. Inmitten des Murgtals gelegen, bietet der Start- und Zielort eine eindrucksvolle Altstadt mit der Stadtbefestigung, dem Katz'schen Garten, einen Barockgarten mit großem Pflanzenreichtum, und das Schloss Eberstein, das über der Stadt thront. Umrahmt wird Gernsbach von ausgedehnten Wäldern.

An dem Premiumweg Gernsbacher Runde liegen ein verzaubertes, moosbewachsenes Tal, ein Wasserfall, herrliche Aussichten, Felsformationen und die Murg. Auch die Spuren der Zivilisation sind interessant: Die für das Murgtal typischen Heuhütten, der Kunstweg, Streuobstwiesen, Kapellen, eine verlassene Erzgrube und natürlich das Schloss sind Zeugen vom Leben unserer Vorfahren. Die Runde kann in zwei oder drei Etappen gelaufen werden. Unterwegs gelangt man per Bus oder S-Bahn zurück nach Gernsbach oder man kehrt in eines der Gasthäuser am Wegesrand ein.



## KAISERSTUHLPFAD

KURZINFO — 10 — A6



▶ Endingen – Ihringen

↔ 21,7 km

⌄ 850 m



Historische Altstadt von Endingen, Katharinenkapelle, Eichelspitzturm bei Eichstetten, Lösshohlweg Eichgasse in Vogtsburg-Bickensohl, Totenkopf mit Neunlindenturm, Liliental mit forstlichem Arboretum bei Ihringen-Wasenweiler, Naturzentrum Kaiserstuhl in Ihringen



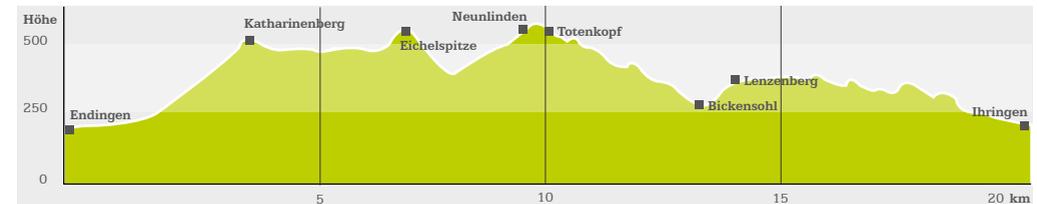
@ [www.kaiserstuhl.cc](http://www.kaiserstuhl.cc)



Wie Inseln ragen Kaiserstuhl und Tuniberg aus der Oberrheinebene zwischen Schwarzwald und Vogesen heraus. Gaumenfreuden und Naturerlebnisse sowie das milde Klima – für all dies ist die Region westlich von Freiburg bekannt. Mischwälder, Weinterrassen, ausgedehnte Naturschutzgebiete, zahlreiche Obstbäume und eine mediterrane Flora und Fauna kennzeichnen das Landschaftsbild. Im Westen umfließt der Rhein als Grenze zu Frankreich die Region.

Aushängeschild des vielseitigen Wander- und Themenpfadnetzes ist der Kaiserstuhlpfad, der vom deutschen Wanderverband als Qualitätswanderweg ausgezeichnet wurde. Er führt durch Weinberge, Laubwälder, Lösshohlwegen und Naturschutzgebiete. Von den Aussichtspunkten Katharinenberg, dem Eichelspitzturm und dem Neunlindenturm eröffnen sich eindrucksvolle Ausblicke zum Schwarzwald und zu den Vogesen. Für den geübten Wanderer ist der Weg eine gute Tagesstrecke. Für einen erweiterten Spaziergang lässt sich der Kaiserstuhlpfad in einzelnen Abschnitten erwandern. Der Weg ist ganzjährig begehbar.

Der Weg wurde vom Deutschen Wanderverband mit dem Qualitätszeichen „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet.



## MURGLEITER – WANDERN ERSTER KLASSE

KURZINFO  C4



► Gaggenau/Bad-Rotenfels –  
Baiersbronn-Schliffkopf

↔ 110 km

⚡ 4.700 m

Unimog-Museum, Ruine  
Ebersteinburg, Altstadt Gernsbach,  
Schloss Eberstein, Heuhütentäler,  
Latschigfelsen, Holzbrücke,  
Pumpspeicherkraftwerk,  
Schwarzenbachtalsperre,  
Huzenbacher See, Hochmoor  
Kleemis, Naturschwimmbad,  
Murgquelle, Schliffkopf

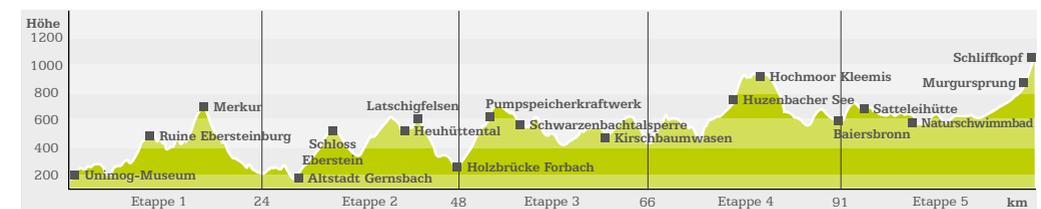
@ [www.murgleiter.de](http://www.murgleiter.de)



Auf Pfaden und naturnahen Wegen schlängelt sich die 110 Kilometer lange Murgleiter parallel zum Fluss Murg von Gaggenau und Gernsbach über Baiersbronn zum Schliffkopf im nördlichen Schwarzwald. Der Wanderer passiert Felsengen, sanfte Auen, steile Waldhänge und mittelalterliche Burgruinen mit weiten Ausblicken.



Alle fünf Etappen der Murgleiter erfüllen die Kriterien des Deutschen Wandersiegels in vollem Umfang – daher trägt sie das Prädikat Premiumwanderweg. Zudem ist der Weg auch gut an die S-Bahnstrecke angebunden. Gesonderte Zugangswege weisen jeweils den kürzesten Weg zur nächsten S-Bahnstation und bilden zusammen mit dem Wanderweg und der Bahnlinie eine Art Leiter – die Murgleiter. So besteht die Möglichkeit, den Weg in kleinere Etappen aufzuteilen, die einzeln mit der S-Bahn angefahren werden können.



## ENTLANG DES PANORAMAWEGS IN UND UM BADEN-BADEN



KURZINFO —12— B4



▶ Bernharduskirche bzw. insgesamt fünf „Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten“

↔ 40 km

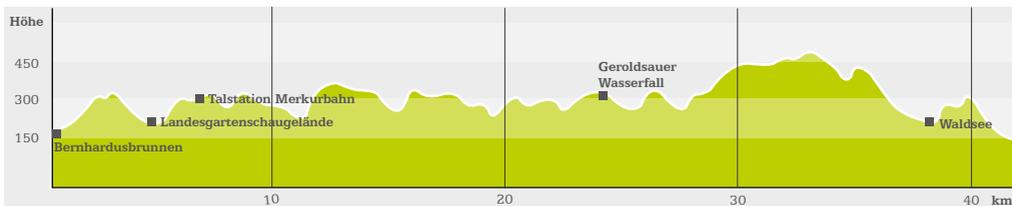
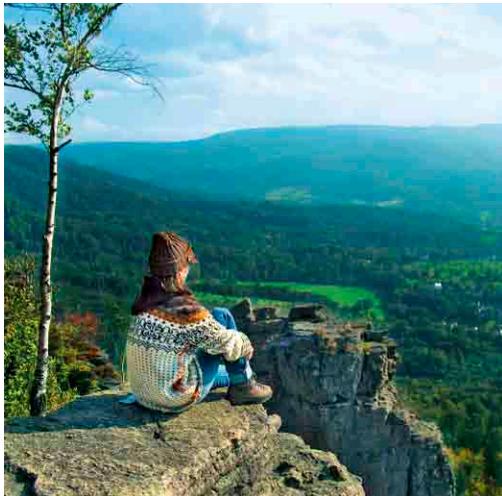
⌚ 1.450 m

① Wildgehege, Merkurbergbahn, Kloster Lichtenthal, Forellenzucht, Geroldsauer Wasserfall, Burgruine Yburg, Burgruine Altes Schloss, Battertfelsen, Waldcafé, Weinstube Eckberg, Gasthaus Auerhahn

@ [www.baden-baden.com](http://www.baden-baden.com)



Der 40 Kilometer lange Panoramaweg, der mit dem deutschen Wandersiegel ausgezeichnet ist, bietet einzigartige Blicke über Baden-Baden und die Berge des Schwarzwalds. Vom Zentrum der Bäderstadt führt der Weg bis ins Geroldsauer Tal mit seinen engen Schluchten und rauschenden Bächen. Von der Ruine Hohenbaden über die romantische Altstadt oder vom Gipfel des Merkur über die Schwarzwaldberge und die Rheinebene bis hin zu den Vogesen erschließen sich stets neue Facetten der Landschaft. Die fünf Etappen entlang des Panoramawegs sind 5 bis 11 Kilometer lang und können einzeln oder kombiniert erwandert werden. Weitere Panoramablicke bietet der Ebersteinburg-Rundweg, der mit dem Deutschen Wandersiegel vom Deutschen Wanderinstitut ausgezeichnet ist. Entlang des 10 Kilometer langen Höhenrundwegs bieten sich spektakuläre Aussichten vom 488 Meter hohen Kulturdenkmal, der Ritterplatte, der 586 Meter hohen Felsbrücke und der Burgruine Alt Eberstein.



## PETERSTALER SCHWARZWALDSTEIG



KURZINFO —13— B5



▶ Bahnhof Bad Peterstal

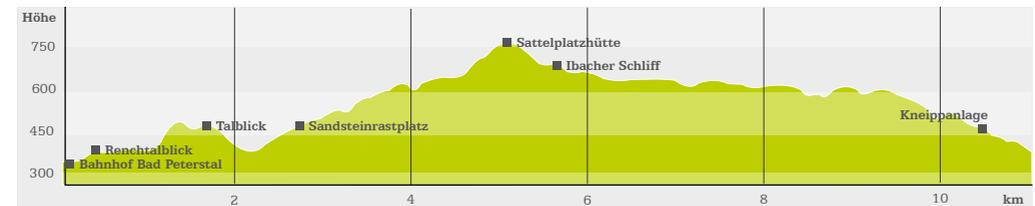
↔ 11 km

⌚ 513 m

① Der Peterstaler Schwarzwaldsteig bietet auf knapp 11 km ein ambitioniertes Wandervergnügen und besticht durch reizvolle Landschaftswechsel, herrliche Ausblicke und beeindruckende Einblicke in die Geologie.

Schwarzwald pur.

Der Peterstaler Schwarzwaldsteig ist ein neuer Premiumwanderweg, der durch seine Dramaturgie und seinen Facettenreichtum besticht. Schon der Auftakt kurz nach dem Start am Bahnhof Bad Peterstal ist ein Abenteuer: Über Felsblöcke geht es im Bachbett der Rench ent-



lang. Der Aufstieg durch das Bästebachtal wird durch wunderschöne Aussichten ins Tal belohnt. Kneippanlagen, Himmelsliegen, Rast- und Einkehrmöglichkeiten sowie die kostenlose „Peterstaler Wasserstation“ können für erquickende Pausen genutzt werden. Aber letztlich ist es die Natur, die den neuen, rund 11 Kilometer langen Rundwanderweg zu einem Genuss macht: Immer wieder ergeben sich eindrucksvolle Panoramablicke auf den Schwarzwald. Der Peterstaler Schwarzwaldsteig führt durch duftende Nadelwälder, über sonnige Wiesen, vorbei an roten Felsen und immergrünen Heidekräutern.

## SCHLUCHTENSTEIG SCHWARZWALD

KURZINFO — 14 — C8

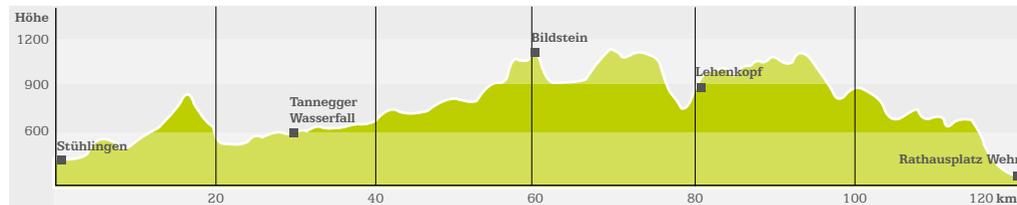


▶	Stühlingen – Wehr Baden
↔	119 km
⌄	2.640 m
ⓘ	Altstadt und Mühle im Weiler Stühlingen, Museumsbahn Wutachtal, Schloss Bonndorf, Uhrenmuseum Lenzkirch, Dom und Lehenkopfturm St. Blasien, Klosterweiher und Besucherbergwerk Dachsberg, Barockwallfahrtskirche und Museum Heimethus Todtmoos, Altes und Neues Schloss und Textilmuseum Wehr
@	<a href="http://www.schluchtensteig.de">www.schluchtensteig.de</a>

Auf 119 Kilometer verläuft der Schluchtensteig von Stühlingen durch die Wutachschlucht über Blumberg zum Schluchsee, passiert den Dom zu St. Blasien, überquert die sanften Hochflächen des Hotzenwalds und windet sich von Todtmoos durch das waldreiche Wehratal mit der Wehraschlucht dem Ziel in Wehr entgegen. Schluchten und Klammern, Wasserfälle und Seen, Hochmoore, Hochweiden und leuchtend grüne Urwälder säumen den zertifizierten Qualitätswanderweg auf seiner Strecke von der Wutach an die Wehra. Der Schluchtensteig ist kein reiner Talweg – ganz im Gegenteil: Regelmäßig führt der Weg



zu Felskanzeln und auf Berggipfel. Immer wieder eröffnen sich Blicke auf die gerade durchwanderten Schluchten oder auf die vorausliegenden; mal grüßt der Feldberg über die bewaldeten Schwarzwaldberge, dann sind es wieder die vergletscherten Berge der Schweizer Alpen, die das Panorama im Süden prägen.



## WESTWEG SCHWARZWALD

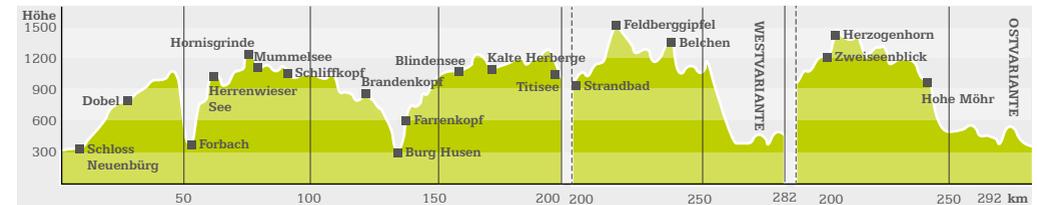
KURZINFO — 15 — D4



▶	Pforzheim – Basel, Schweiz
↔	285 km
⌄	5.722 m
ⓘ	Hochmoor am Kaltenbronn, Heuhütten bei Forbach, Naturschutzgebiet Blindensee, Skisprungarena in Hinterzarten, Feldberg, Wolfsschlucht bei Kandern, Burgruine Rötteln bei Lörrach.
@	<a href="http://www.westweg.info">www.westweg.info</a>



In der Goldstadt Pforzheim am nördlichen Rand des größten deutschen Mittelgebirges beginnt die 285 Kilometer lange Wanderung ins schweizerische Basel im Süden. Auf zwölf Etappen werden alle typischen Landschaften des Schwarzwalds durchwandert. Den Auftakt bilden geheimnisvolle Hochmoore zwischen Dobel und Hohloh. Durch das tief eingeschnittene Tal der Murg und an der Schwarzenbachtalsperre vorbei führt der Westweg über die waldigen Berge des Nordens zur Schwarzwaldhochstraße und auf die Gipfel des Nordschwarzwalds. Der Abstieg ins Kinzigtal läutet den Übergang zu den sanfteren Formen des mittleren Schwarzwalds ein. Von hier aus schwingt sich der Westweg über den Höhenzug, der die europäische Wasserscheide zwischen Schwarzem Meer und Nordsee bildet. Danach beginnt der Hochschwarzwald. Am Titisee gabelt sich der Westweg in eine östliche Variante über Herzogenhorn und Hochkopf und eine westliche Variante über Feldberg und Belchen. Auf beiden Routen werden Wanderer zu Gipfelsammlern, ehe sie auf Basel zuschreiten.



## ZWEITÄLERSTEIG

KURZINFO — 16 — B7



▶ Waldkirch, Bahnhof, Startpunkt der 1. Etappe und Endpunkt der letzten Etappe

→ 108 km, vorgeschlagen werden 5 Etappen

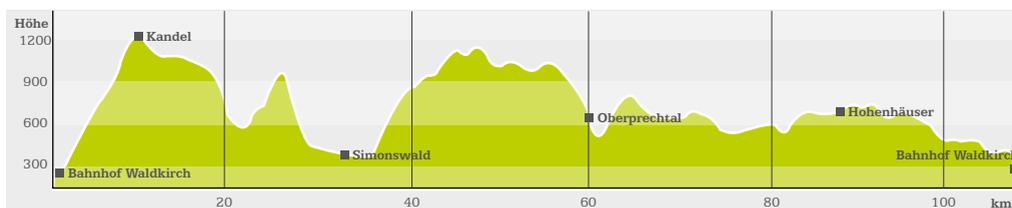
⚡ 4.120 m

ⓘ Elztalmuseum, Kastelburg und Naturerlebnispark in Waldkirch, Kandel, Zweribach-Wasserfälle und historische Schwarzwaldmühlen in Simonswald, Hörnleberg, Rohrhardsberg

@ [www.zweitaelersteig.de](http://www.zweitaelersteig.de)



Der Zweitälersteig umrundet die Ferienregion ZweiTälerLand im Südschwarzwald. Er führt durch ursprüngliche Winkel des Elz- und Simonswäldertals, zu Aussichtspunkten wie dem Kandel, der Pilgerkapelle auf dem Hörnleberg, dem urtümlichen Rohrhardsberg oder dem langgestreckten Bergrücken von Höhenhäuser hinab nach Waldkirch – unterwegs eröffnen sich immer wieder wechselnde Fernblicke. Der Zweitälersteig passiert außerdem den Zweribach-Wasserfall, die wild-romantische Teichschlucht und den mächtigen Huberfelsen. Die Wanderer erwarten liebliche Landschaften wie die sonnigen Wiesentäler mit ihren vielen Bächen im hinteren Elztal oder das Mosaik von Wald und Wiesen auf den sanft geschwungenen Höhenzügen des westlichen Steigs. Und natürlich die freundlichen Menschen des ZweiTälerLandes, die sich ihre offene und herzliche Art bis heute bewahrt haben.



## SCHWARZWÄLDER GENIESSERPFAD

@ [www.geniesserpfade-schwarzwald.info](http://www.geniesserpfade-schwarzwald.info)

Das Label Schwarzwälder Genießerpfade wurde von den Schwarzwälder Wanderorten entwickelt. Die Genießerpfade sind 6 bis 15 Kilometer lange Routen, auf denen besondere Genüsse erlebt werden können. Das sind etwa Schnapsbrünnele, Obststationen, Himmelsliegen oder kulturelle und kulinarische Höhepunkte. Neben der Landschaft rücken Kultur, die Schwarzwälder Küche, Weine, Brände, Biere oder Wasser in den Fokus. Bis Ende 2013 soll es mindestens 20 Genießerpfade geben.

Jeder der Genießerpfade erfüllt die Qualitätsanforderungen des Deutschen Wanderinstituts für Premiumwege. Die Wege sind überwiegend naturbelassen und eindeutig beschildert, die Landschaft ist abwechslungsreich und bietet einen hohen Erlebniswert. Die Mitglieder der Schwarzwald Wanderorte bieten kompetente Wanderberatung für Individualurlauber, buchbare Wanderpauschalen sowie Rucksack- und Wanderstockverleih. Vor Ort gibt es zertifizierte Wandergastgeber sowie geprüfte Wanderführer.

Schwarzwälder Genießerpfade:

- Wiesensteig, Bad Peterstal-Griesbach
- Zur Blockhütte, Baiersbronn
- Zur Glasmännlehütte, Baiersbronn
- Zur Sattelleihütte, Baiersbronn
- Zum Panoramastüble, Baiersbronn
- Wasserfallsteig, Bergwelt Südschwarzwald
- Hochtalsteig, Bernau
- Heimatpfad, Freudenstadt-Kniebis
- Sagenweg, Gernsbach
- Hochschwarzwälder Hirtenpfad, Lenzkirch

Ende 2012 im Zertifizierungsverfahren:

- Karlsruher Grat, Ottenhöfen
- Durbacher Weinpanorama, Durbach
- Lebküchlerweg, Todtmoos
- Peterstaler Schwarzwaldsteig, Bad Peterstal
- Tannenriesen, Freudenstadt
- Turmsteige, Bergwelt Südschwarzwald



## GENIESSERPFAD ZUR BLOCKHÜTTE

KURZINFO —17— C5



▶ Parkplatz beim Haus des Gastes – Tonbach

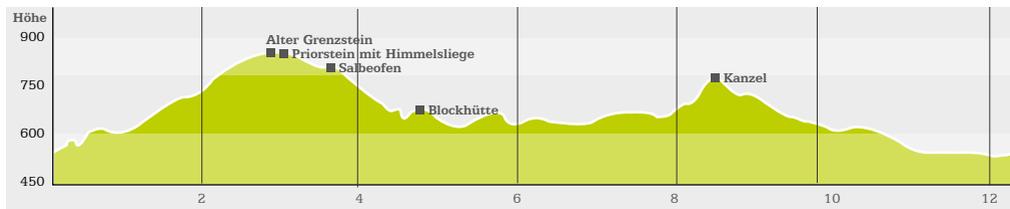
↔ 12,3 km

⌄ 552 m

① Grenzstein aus dem Jahr 1557, Priorstein, Salbeofen, Blockhütte, traumhafte Blicke ins Tonbachtal, viele naturbelassene Pfade



Weite Aussichten über das Tonbachtal, naturbelassene schmale Holzmacherpfade, alte Grenzsteine und der Priorstein mit der Himmelsliege, all das erwartet die Wanderer auf dem prämierten Rundwanderweg „Genießerpfad zur Blockhütte“.



## GENIESSERPFAD ZUR GLASMÄNNLEHÜTTE

KURZINFO —18— C5



▶ Parkplatz Sesselbahn Sankenbachtal – Baiersbronn

↔ 13,9 km

⌄ 505 m

① Sankenbachsee, Sankenbach-Wasserfälle, viele naturbelassene Pfade, Ausblicke, Glasmännlehütte, Schnapsbrunnen



Die Genießertour zur Glasmännlehütte ist geprägt von abwechslungsreichen, naturbelassenen Pfaden, dem Sankenbachsee und dem Sankenbachwasserfall. Weite Blicke über Baiersbronn und das Murgtal – diese Vielfalt macht die Tour zu einem Erlebnis.



## GENIESSERPFAD ZUM PANORAMASTÜBLE

KURZINFO —19— C5



▶ S-Bahnhaltestelle Schwarzenberg

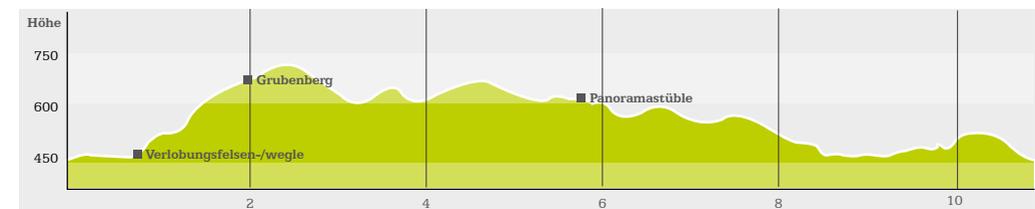
↔ 10,9 km

⌄ 572 m

① Verlobungsfelsen, Panoramastüble, Weinbrunnen, Schnapsbrunnen, traumhafte Blicke über Schönmünzach und Schwarzenberg, viele naturbelassene Pfade



Traumhafte Blicke über Schönmünzach und Schwarzenberg mit ihren alten Lehnshöfen, der sagenumwobene Verlobungsfelsen, anspruchsvolle Naturpfade und Waldwege sowie ein Tröpfchen Wein vom Weinbrunnen zeichnen den Premiumwanderweg „Genießerpfad zum Panoramastüble“ aus.



## GENIESSERPFAD ZUR SATTELEIHÜTTE

KURZINFO —20— C5



▶ Parkplatz Sommerseite

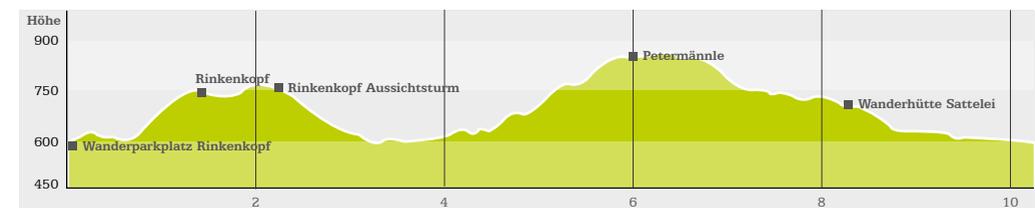
↔ 10,3 km

⌄ 471 m

① Rinkenkopf Aussichtsturm, Rinkenwall



Auf dem Premiumwanderweg „Genießerpfad zur Sattelleihütte“ eröffnen sich schöne Panoramablicke über das Murg- und das Tonbachtal. Naturbelassene Pfade, der geschichtsträchtige Rinkenturm und das Petermännle prägen den Weg zur Sattelleihütte.



## GENIESSERPFAD GERNSBACHER SAGENWEG



### KURZINFO — 21 — C4



► Klingelkapelle

↔ 5,3 km

⚡ 322 m

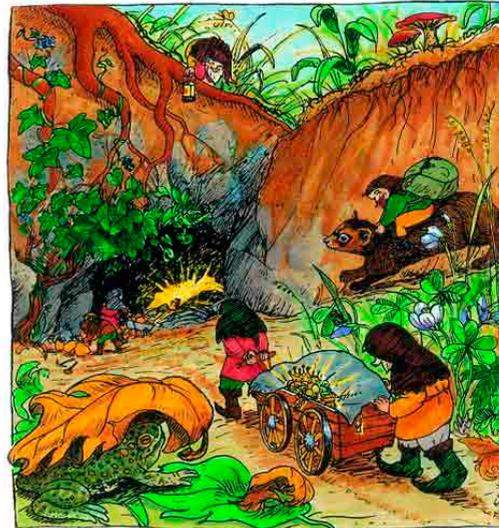
Klingelkapelle, Aussichtspunkt Engelskanzel, Luisenruhe, Wachtelbrunnen mit Brunnenstube, Husteinfelsen mit Grafensprung, Schloss Eberstein (Einkehr in der Schlossschänke mit Murgtäl Gerichten), Erzgrube, Schöne Aussicht

@ [www.sagenweg.de](http://www.sagenweg.de)

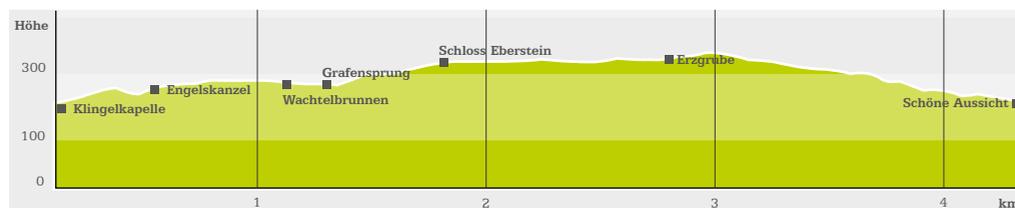
Rund um Gernsbach sowie im gesamten Murgtal gibt es viele Sagen und Geschichten, die sich um die Herkunft der Flur- und Ortsnamen ranken. Sie geben aber auch Hinweise darauf, wie sich die Menschen früher Natur- und Himmelserscheinungen erklärten.

Als Schwarzwälder Genießerpfad erfüllt der Gernsbacher Sagenweg die strengen Qualitätsanforderungen des Deutschen Wanderinstituts. Er verläuft auf überwiegend natürlichem Untergrund und ist mit einer Länge von 5,3 Kilometern trotz einzelner Anstiege bequem in 1,5 bis 2 Stunden reiner Gehzeit zu erwandern.

Der ausgeschilderte Rundweg beginnt bei der Klingelkapelle am Ortsausgang von



Gernsbach und verbindet rund um den Gernsberg sieben Orte, über die man sich geheimnisvolle Geschichten erzählt. Die Strecke ist mit dem Symbol des Teufelchens ausgeschildert, ist aber auch auf der normalen Wanderwegbeschilderung zu finden und kann ohne Karte und Ortskenntnis begangen werden. An den jeweiligen Stationen informieren Tafeln über die Besonderheit des Ortes.



## WASSERFALLSTEIG

### KURZINFO — 22 — B7



► Feldberg Hebelhof – Todtnauberg Sternen

↔ 10,8 km

⚡ 500 m

Wiesenquelle, Alte Fahler Skischanze, Fahler Wasserfall, Freibad Todtnau, Walderlebnispfad, Todtnauer Wasserfall, Freibad Todtnauberg

@ [www.wasserfallsteig.de](http://www.wasserfallsteig.de)

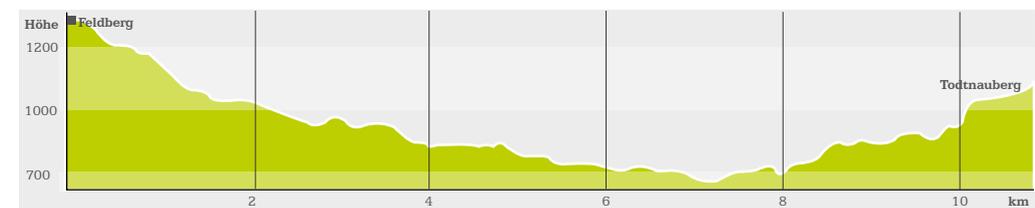
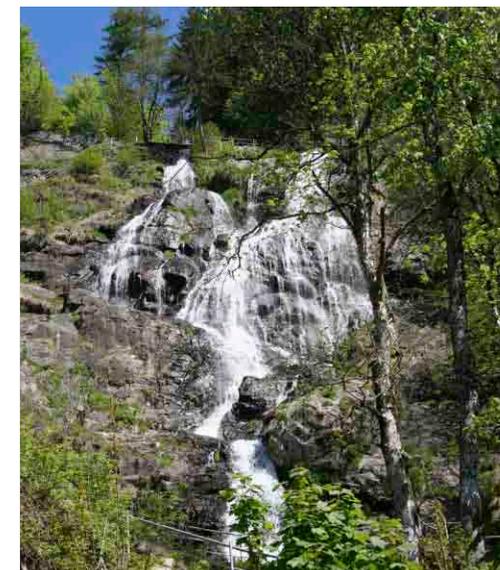


Der Wasserfallsteig zwischen Feldberg, Todtnau und Todtnauberg ist ein Premiumwanderweg, der den 50 Meter hohen Fahler Wasserfall mit dem 97 Meter hohen Todtnauer Wasserfall verbindet. Die Gesamtlänge der Tour beträgt 10,8 Kilometer und kann auch als Rundweg mit 20 Kilometern Länge begangen werden. Entlang des Wasserfallsteigs gibt es zahlreiche Einkehrmöglichkeiten.

Die Route im Einzelnen: Der Weg beginnt am Feldbergpass (Bushaltestelle Hebelhof) und führt an der Wiesenquelle und der alten Skischanze im Fahler Loch vorbei über den Hebelweg zum Fahler Wasserfall. Von hier aus wandert man entlang der Wiese von Fahl nach Brandenberg.

Variante: Ab der Poche in Todtnau durch die Wolfsschlucht hinab zum Stadtgarten von Todtnau. Von hier geht es hinauf zum Schwert und wieder auf den Wasserfallsteig. Über den Walter-Wagner-Weg, vorbei an der Hoh zum Todtnauer Wasserfall, führen Stufen nach oben und vorbei am Freibad Todtnauberg zum Ortszentrum (Bushaltestelle Sternen).

Ab hier besteht die Möglichkeit, mit dem Linienbus zurückzufahren oder weiter über die Berger Höhe zum Feldberg zu wandern.



## HOCHSCHWARZWÄLDER HIRTENPFAD



KURZINFO —23— B7

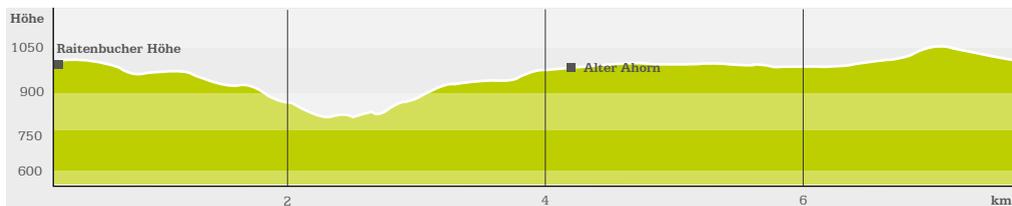


▶	Wanderparkplatz Raitenbucher Höhe
↔	7,8 km
⌄	317 m
ⓘ	Hinweistafeln zum Hirtenpfad am Wegrand
@	<a href="http://www.hochschwarzwald.de/tourenplaner">www.hochschwarzwald.de/ tourenplaner</a>



Der Premiumweg „Hochschwarzwälder Hirtenpfad“ führt auf abwechslungsreichen Wegen entlang blühender Wiesen, lichter Waldränder, Felsen und Lesesteinhäufen. Mit herrlichen Ausblicken auf das Gletscherhochtal mit seinen schönen Schwarzwälder Höfen und steilen Wiesen, über das Urseetal bis nach Lenzkirch, zum Hochfirst und bei guter Sicht bis zu den Alpen wandert man rund um Raitenbuch.

Die Wanderung beginnt auf der Raitenbucher Höhe. Nach gut 2 Kilometern öffnet sich ein herrlicher Blick über das Urseetal nach Lenzkirch. Der Weg führt weiter ins Tal und zweigt nach links ab zum Möslehof. Nach der Brücke über das Stoffelbächle verläuft der Pfad entlang von malerischen Steinmauern bergan bis zum Zinsmoos. Ab hier folgt der Weg einer alten Ortsverbindung zwischen Berg und Raitenbuch bis zum Rastplatz beim Alten Ahorn. Anschließend geht es durch den Hochwald des Sommerbergs, bis ein Pfad nach links abzweigt, der einen neuen Blick auf das Raitenbucher Hochtal bietet. Auf dem Sonnenweg am Waldtrauf läuft man oberhalb der Hochweiden; ein letzter Anstieg führt am Luzenhäusle vorbei und am Waldrand entlang bis zum höchsten Punkt des Pfads. Von hier kann man je nach Wetter sogar die Alpen sehen. Vorbei an der Kapelle vom Wildenhof geht es zurück zum Startpunkt.



## PREMIUMRUNDWANDERWEG WIESENSTEIG



KURZINFO —24— B5



▶	Wanderparkplatz Weiherplatz (Ortsteil Bad Griesbach/Nähe Höhengasthaus Herbstwasen)
↔	9,6 km
⌄	390 m
ⓘ	Bergwiesen, Bauernhöfe, zahl- reiche Rastplätze, viele schöne Aussichtspunkte, traumhafte Schwarzwaldkulisse, wild-roman- tische Natur entlang des Ufers der Wilden Rench
@	<a href="http://www.bad-peterstal-griesbach.de">www.bad-peterstal-griesbach.de</a>



Der Wiesensteig führt entlang der Wilden Rench, einem kleinen Gebirgsbach – riesige Sandsteinblöcke mitten im Bachbett laden zum Klettern ein. Von der Rench aus führt der Weg hinauf auf die Schwarzwaldhöhen zur Renchtalhütte, die eine weite Aussicht bietet. Der nächste Abschnitt macht dem Namen



Wiesensteig alle Ehre: Es geht hinab über Bergwiesenpfade mit weiteren herrlichen Aus-  
sichten. Oberhalb des Hauses Wilde Rench stehen Liegen, auf denen man rasten kann. Am Brunnen beim Hof gibt es naturgekühlte Erfrischungsgetränke und eine Obststation mit Renchtaler Äpfeln. Durch grüne Wiesen führt der Weg am Hang entlang auf der anderen Talseite zum Höhengasthaus Herbstwasen, von dort wieder hinunter ans Ufer der Wilden Rench und schließlich zurück zum Ausgangspunkt, dem Weiherplatz. Der Wiesensteig ist ein echter Genießerpfad und wurde auf den 2. Platz Deutschlands schönster Wanderwege 2012 gewählt.



## KNIEBISER HEIMATPFAD

KURZINFO **25** C5



Besucherzentrum Schwarzwaldhochstraße Freudenstadt-Kniebis

→ 9,9 km

⌄ 205 m

ⓘ Klosterruine, Ellbachseeblick, Abendwieshütte, historischer Grenzweg

@ [www.kniebis.de](http://www.kniebis.de)

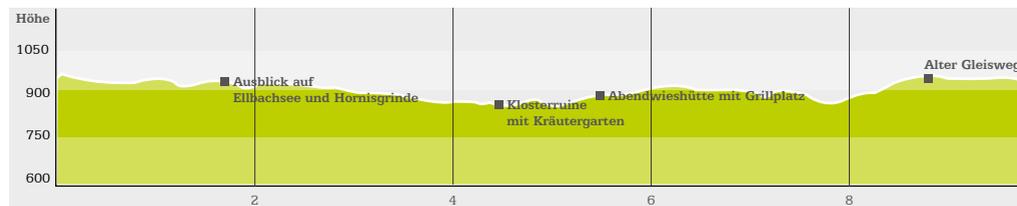


Aber nicht nur aktives Wandern ist gefragt, auch Ruhe und Besinnung können Wanderer hier finden. So lädt der „Platz der Besinnung“ bewusst dazu ein, Alltagsgedanken loszulassen.

Wandern mit Genuss bedeutet am Kniebiser Heimatpfad auch kulinarisches Wandern. Die vielen Restaurants am Wegesrand servieren klassische Schwarzwälder Spezialitäten wie frische Forellen, Maultaschen oder Wildspezialitäten aus der Region.



Vom Besucherzentrum Schwarzwaldhochstraße Freudenstadt-Kniebis führt der Kniebiser Heimatpfad um das kleine Feriendorf. Egal, ob man den Rundweg rechts oder links herum angeht – in jedem Fall bietet er neben vielen Informationen über die Geschichte, die Natur, den Wald, das Wasser und die Tiere des Waldes herrliche Ausblicke auf die Alp und die Schwarzwaldhochstraße mit Hornisgrinde und Schliffkopf. Dabei laden Sitzbänke immer wieder zum Ausruhen und zum Schauen ein.



## RADROUTENPLANER Baden-Württemberg

Erfahren Sie neue Wege!

Für stressfreie Routen  
im Alltag und erholsame  
Touren in der Freizeit.



Auch mobil erhältlich:  
**Die kostenlose App  
für's iPhone!**



[www.radroutenplaner-bw.de](http://www.radroutenplaner-bw.de)



Baden-Württemberg



Schneller voran mit Bus und Bahn

## MÜHLENWANDERWEG IM SCHWÄBISCHEN WALD

KURZINFO —26 27 28 29— F4

▶ Hauptwanderweg (Rundweg):  
Wanderparkplatz (P3) Laufenmühle

↔ 37 km

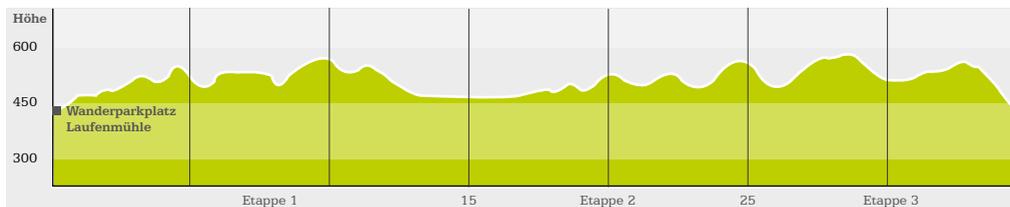
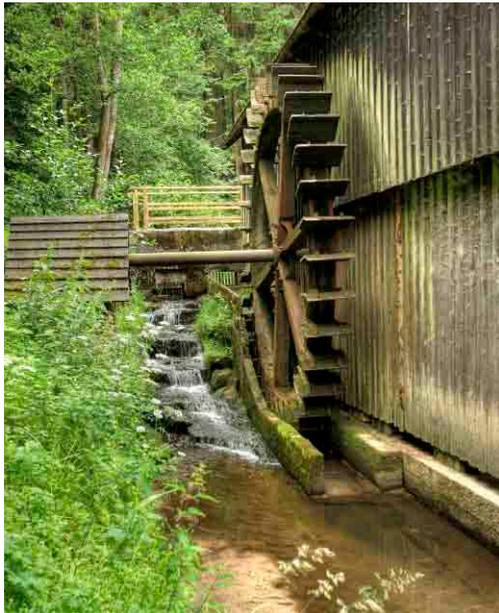
⌚ 595 m

Elf historische Mühlen, wie zum Beispiel Hagmühle, Heinlesmühle, Brandhofer Öl- und Sägemühle; Schwäbische Waldbahn; Weltkulturerbe Limes; Erfahrungsfeld der Sinne – Eins + Alles; Hüttenbühlsee; Schwabenpark

@ [www.schwaebischerwald.com](http://www.schwaebischerwald.com)



Der Mühlenwanderweg im Schwäbischen Wald verbindet auf seinem Hauptwanderweg (Zweibis Dreitagestour) elf historische Mühlen und führt durch abwechslungsreiche Landschaften mit Wäldern, Klingen, Bachläufen und Wiesen. Der Hauptweg ist in drei weitere Rundwanderwege unterteilbar, die sich gut für Halbtagesetappen eignen. Die meisten Mühlen sind auf dem Rundweg 1 zu sehen, so zum Beispiel die Heinlesmühle mit zwei Wasserrädern oder die Brandhofer Öl- und Sägemühle. Am Rundweg 2 stehen unter anderem die Voggenbergmühle und die Meuschenmühle, die mit 7 Meter Durchmesser das größte Mühlrad im Schwäbischen Wald aufweist. Der Rundweg 3 führt an der Hagmühle vorbei, die an Wochenenden bewirtschaftet wird. Viele Mühlen haben am Pfingstmontag und am „Tag des Schwäbischen Waldes“ sowie auf Anfrage geöffnet. Die ausführliche Broschüre „Mühlenwanderweg im Schwäbischen Wald“ enthält alle wichtigen Infos. Die Route als GPS-Datei und Hördateien zu allen Mühlen gibt es auf der Internetseite des Schwäbischen Waldes.



## REMSTAL-HÖHENWEG

KURZINFO —30— E4



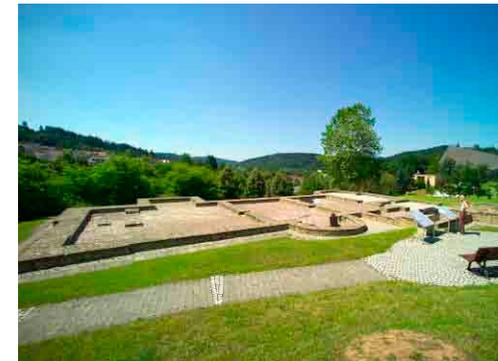
▶ Neue Kelter Fellbach –  
Remsmündung, Neckarrens

↔ 226 km

⌚ 5.943 m

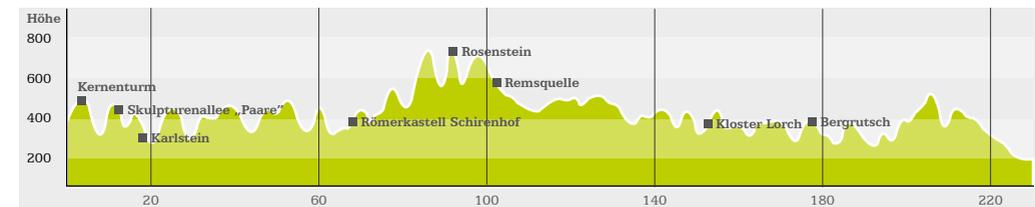
Am Wegesrand erwarten den Wanderer zahlreiche touristische, kulturelle und geschichtsträchtige Stätten.

@ [www.remstal.info](http://www.remstal.info)



Der 226 Kilometer lange Remstal-Höhenweg beginnt in Fellbach und führt auf Halbhöhenlagen entlang der Rems bis zur Remsquelle in Essingen auf der Schwäbischen Alb, von wo er dann nördlich der Rems wieder in Richtung Neckarmündung führt. Dabei

durchquert der Weg die abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaft des Remstals mit weitläufigen Weinbaugebieten, Feldern, Streuobstwiesen und Wäldern sowie historischen Städten und sympathischen Dörfern. Wer den Remstal-Höhenweg über mehrere Tage begehen möchte, hat zwischen April und Oktober die Möglichkeit, ein Pauschalangebot mit Gepäcktransport zu buchen. Selbstverständlich kann die Wanderung flexibel nach individuellen Anforderungen gestaltet werden. Auch Gruppenrabatte für mehr als zehn Personen sind auf Anfrage beim Tourismusverein Remstal-Route e. V. möglich.



## WEINWANDERWEG OBERTÜRKHEIM

### KURZINFO —31— E4

▶ Obertürkheim Bahnhof

↔ 11 km

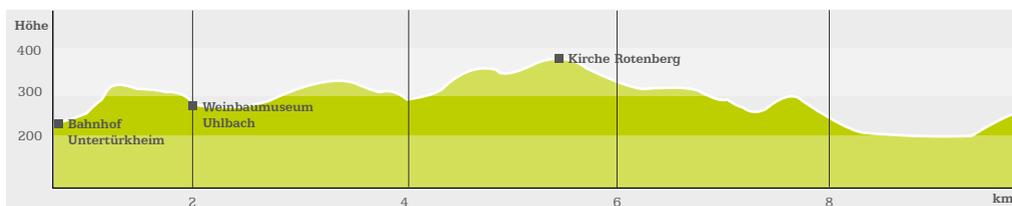
⌄ 348 m

ⓘ Weinbaumuseum Stuttgart mit Vinothek (monatlich wechselndes Angebot von Stuttgarter Spitzenweinen), Pfarrkirche St. Andreas in Uhlbach, Grabkapelle auf dem Württemberg, Abstecher zur Stadtkirche St. Germanus in Untertürkheim, Zahlreiche Weingüter, Weinstuben und Besenwirtschaften entlang der Strecke

@ [www.stuttgart-tourist.de/weintouren](http://www.stuttgart-tourist.de/weintouren)



In keiner anderen deutschen Großstadt ist der Weinbau so präsent wie in Stuttgart. Für Wein- und Naturfreunde bietet sich daher ein Ausflug in die Stuttgarter Weinberge an. Startpunkt des Rundwegs ist der Bahnhof Obertürkheim. Die abwechslungsreiche Route führt vorbei an traumhaften Aussichtsplätzen und interessanten Sehenswürdigkeiten in den Weinbergen. Man kann bei dieser Wanderung Stuttgarts Weinlagen kennenlernen, das modernisierte Weinbaumuseum Stuttgart mit der neuen Vinothek besuchen und die atemberaubende Aussicht von der Grabkapelle auf dem Württemberg genießen. Entlang der Strecke liegen zahlreiche Weingüter, Weinstuben und Besenwirtschaften. Auf drei weiteren Weinwanderwegen kann man insgesamt sieben Touren in der hügeligen Wein- und Rebenlandschaft gehen.



## ALBSTEIG (HW1)

### KURZINFO —32— D7



▶ Tuttlingen – Donauwörth

↔ 350 km

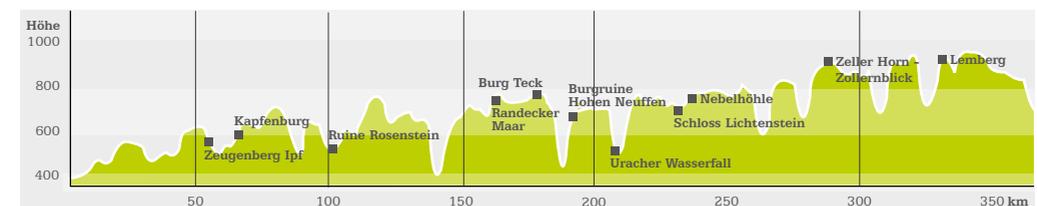
⌄ 5.228 m

ⓘ Albrauf/Steilflanke der Alb, Lemberg (1.015 m, höchster Berg der Alb), Burg Hohenzollern, Nebel- und Bärenhöhle, Schloss Lichtenstein, Uracher Wasserfall, Burgruine Hohen Neuffen, Burg Teck, Randecker Maar, Schloss Kapfenburg, Zeugenberg Ipf

@ [www.albsteig.com](http://www.albsteig.com)



Der Albsteig – Traumbalkon im Süden. Seit 2012 gehört der Albsteig als einer der 14 „Top Trails of Germany“ offiziell zu Deutschlands schönsten Wanderwegen. Mit seiner über einhundertjährigen Tradition zählt der Weg, auch bekannt als Hauptwanderweg (HW) 1 des Schwäbischen Albvereins, zu den Klassikern unter den Fernwanderwegen in Deutschland. Sein Wegzeichen mit dem roten Dreieck ist ebenso bekannt wie das Rennsteig-R oder die Westweg-Raute. Auf einer Länge von 350 Kilometern und über Höhen von 400 bis über 1.000 Metern schlängelt sich der Albsteig zwischen Tuttlingen und Donauwörth immer entlang des Albraufs, der steilen Kante am Nordrand des „WeltKulturGebirges“ Schwäbische Alb: Geopark, Limes und Biosphärengebiet stehen unter dem Schutz der UNESCO, die ältesten Kunstwerke der Welt stammen von hier. Am Weg liegen Tropfsteinhöhlen, kühne Felsvorsprünge, Schlösser, Burgen, sonnige Blumenwiesen und erfrischende Wasserfälle. Und von den Aussichtsbalkonen am Albrauf eröffnen sich immer wieder atemberaubende Panoramen weit über das Albvorland.



## BESINNUNGSWEG EHINGER ALB



### KURZINFO — 33 — F6



- ▶ Rundweg um sechs Ehinger Albdörfer
- ↔ 50 km
- ⌄ 1.477 m
- ① 30 Tafeln entlang des Wegs, die auf örtliche und geschichtliche Gegebenheiten hinweisen und zur Besinnung anregen
- @ [www.besinnungsweg-ehinger-alb.de](http://www.besinnungsweg-ehinger-alb.de)

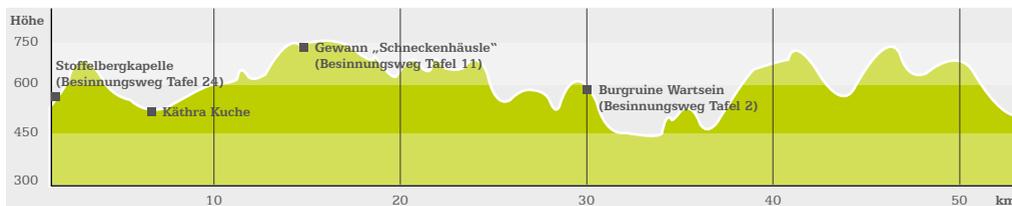


Zu allen Jahreszeiten bietet die jahrhundertealte Kulturlandschaft der Ehinger Alb mit ihren sanften Kuppen, ihren Tälern und ihren Wäldern herrliche Ausblicke. Mit dem schwäbischen Ausdruck „B’sen de au“ („Besinne Dich!“) wird der Wanderer dazu aufgerufen, den Alltag Schritt für Schritt hinter sich zu lassen und bei diesem Schreiten durch die Natur zur Besinnung zu kommen.

Der Besinnungsweg umschließt die sechs Ehinger Albdörfer Altsteußlingen (mit Briel), Dächingen, Erbstetten (mit Unterwilzingen), Frankenhofen (mit Tiefenhülen), Granheim und Mundingen und ist in einer Gemeinschaftsaktion dieser Dörfer entstanden.

Der Besinnungsweg hat als Rundweg eine Länge von 50 Kilometer. Elf Teilabschnitte mit Gehzeiten von ein bis vier Stunden sind einzeln beschrieben.

So lassen sich diese Teilabschnitte beliebig zu passenden Halbtages- und Tagestouren kombinieren. An Sonn- und Feiertagen können die Wanderungen mit einem Besuch des Biosphären-Informationszentrums in Dächingen verbunden werden.



## RUNDWANDERWEG DREIFÜRSTENSTEIG

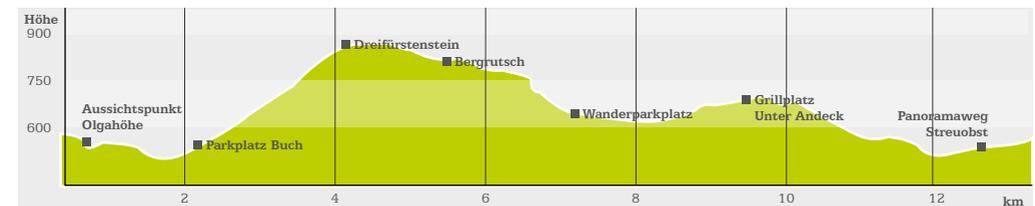
### KURZINFO — 34 — D6



- ▶ Freizeitanlage Olgahöhe in Mössingen (Portaltafel)
- ↔ 13,3 km
- ⌄ 568 m

Aussichtspunkt Dreifürstenstein (mit Rast- und Grillplatz), Top-Geotop „Bergrutsch Hirschkopf“, Panoramaliegen Buchelesrain, Grillplatz Unter Andeck, Panoramaweg „Streuobst“ mit Infotafeln, Spielplatz mit Grillstelle und Aussichtspunkt Olgahöhe

@ [www.dreifuerstensteig.de](http://www.dreifuerstensteig.de)



Der Premium-Rundwanderweg Dreifürstensteig führt in gut vier Wanderstunden über den Dreifürstenstein zum Früchtetrauf. Zunächst verläuft der Weg hinab ins Buchbachtal. Von hier beginnt der Aufstieg zum Dreifürstenstein. Der 854 Meter hohe Bergsporn der Schwäbischen Alb überragt Mössingen und eröffnet ein Panorama vom Schwarzwald bis zur Burg Hohenzollern. Der Steig verläuft nun am Trauf entlang zum Top-Geotop Bergrutsch Hirschkopf. Nach kurzem Abstieg verlässt der Weg den Wald und folgt der Nordseite des Farrenbergs. Über Magerwiesen und durch lichten Buchenwald geht es vorbei am Naturdenkmal Linden zum Panoramaweg Streuobst. Die Route verläuft nun inmitten von ausgedehnten Streuobstwiesen, die Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten sind. Durch das Naturschutzgebiet Olgahöhe geht es zurück zum gleichnamigen Freizeitgelände. Grüne Schilder zeigen auf dem Dreifürstensteig die Entfernungen an. Dazwischen weisen Wegzeichen mit einem roten Apfel den Weg. Wer mit Bus oder Bahn anreist, findet auch die Zuwege zum Dreifürstensteig ausgeschildert.

## DONAUBERGGLANDWEG

KURZINFO — 35 — D7



▶ Gosheim – Beuron

↔ 60 km

⌄ 1.500 m

Aussichtspunkte: Lemberg, Kehlen, Klippeneck, Dreifaltigkeitsberg, Alter Berg, Knopfmacherfelsen, Stiegelesfelsen  
 Höhlen: Mühlheimer Felsenhöhle, Kolbinger Höhle, Bronner Höhlen, Jägerhaushöhle



Burgen, Schlösser, Ruinen, Kirchen:  
 Dreifaltigkeitskirche, Schloss Mühlheim, Galluskirche Mühlheim, Ruine Kallenberg, Schloss Bronnen, Klosterkirche Beuron  
 Natur: Lipbachtal, Hintelestal, Donaudurchbruch, Donauversickerung, Donautal, Liebfrauental  
 Historische Altstädte: Mühlheim und Fridingen



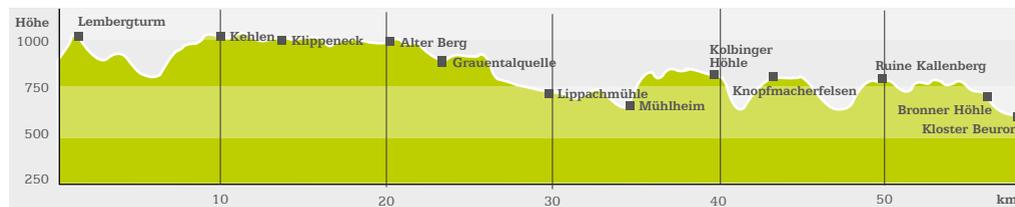
@ [www.wandern-suedwestalb.de](http://www.wandern-suedwestalb.de)



Als erster Qualitätsweg der Schwäbischen Alb ausgezeichnet, führt der Donauberglandweg vom Lemberg, mit 1.015 Metern der höchste Berg der Schwäbischen Alb, in das Durchbruchstal der Oberen Donau und weiter nach Beuron mit seinem weithin bekannten Benediktinerkloster.

Malerische Kirchen und Kapellen, die albtypischen Wacholderheiden, tolle Ausblicke vom Albtrauf und auf die Kalkfelsen des Donaudurchbruchs sowie Höhlen, Ruinen, Burgen und weitere kulturelle Sehenswürdigkeiten machen diesen Weg zum Erlebnis.

Auf über 3.200 Höhenmetern mit Steigungen und Abstiegen führt der Weg in vier Tagesetappen von jeweils rund 15 Kilometer durch die schönsten Landschaften der Südwestalb. Rund die Hälfte des Weges verläuft auf naturnahen Wegen und romantischen Fußpfaden.



## DONAU-ZOLLERNALB-WEG

KURZINFO — 36 — D7



▶ Beuron – Lemberg

↔ 160 km

⌄ 3.260 m



Kloster Beuron im Donautal, Hohenzollern-Schloss Sigmaringen, Laucherttal, Schlossfelsenturm, Gräbelesberg, Hörnle, Lochenstein und Plettenberg, Schömberger Stausee, Lemberg – höchster Berg der Schwäbischen Alb

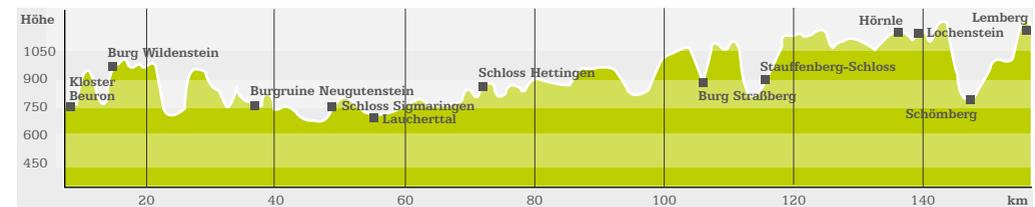


@ [www.wandern-suedwestalb.de](http://www.wandern-suedwestalb.de)

Dem Wanderer bietet der 160 Kilometer lange Weg eindrucksvolle Landschaften: das Felsenmeer der Schwäbischen Alb und idyllische Täler; neben Höhlen, Trockentälern, Burgen und Schlössern passiert der Weg auch verschlafene Dörfer und lebendige Städte und überquert den höchsten Teil der Schwäbischen Alb. Der Startpunkt ist Beuron im Donautal, welches für sein Benediktinerkloster bekannt ist. Nach drei Etappen durchs Donautal (Foto unten) erreicht man die hohenzollerische Residenzstadt Sigmaringen mit ihrem imposanten Schloss. Entlang der Lauchert geht es nach Gammertingen und hinauf auf die Albhochfläche. Vorbei an der Burg Straßberg gelangt man nach Albstadt mit herrlichen Aussichtspunk-



ten, bevor die höchstgelegene Stadt Baden-Württembergs, Meßstetten, erreicht wird. Vom Gräbelesberg und Hörnle geht es weiter zu den beeindruckenden Aussichtsfelsen Lochenstein (Foto oben) und Plettenberg. Die längste Tagesetappe führt zum Schömberger Stausee im Naherholungsgebiet Oberes Schlichemtal. Die Tour endet auf dem höchsten Berg der Schwäbischen Alb, dem Lemberg. Hier wird man mit einem Ausblick belohnt, der bis zum Schwarzwald und zu den Alpen reicht.



## GÄU.RAND.WEG.

### KURZINFO —37— D4



► Mühlacker – Freudenstadt

↔ 120 km

⌚ 2.457 m



Burgruine Löffelstelz in Mühlacker, Landgraben, Waldenserdorf Pinache, Magdalenen-Altar Kirche Tiefenbronn, Burgruine Hohenagold, historische Innenstädte, Aussichtspunkte mit Fernsicht, Naturschutzgebiete mit charaktervollen Landschaftselementen



[www.gaurandweg.de](http://www.gaurandweg.de)



gut beschildert – dem Schwarzwaldverein mit seinen fleißigen Helfern sei Dank! Wanderer folgen dem Wegzeichen – der roten Hagebutte auf grüner Raute – durch Felder und Wälder, über Hochflächen und durch Täler. Unterwegs durchquert der Weg die typische Gäulandschaft, trifft dabei hier und da auf malerische Dörfer und auf schmucke Städtchen – bis der Schwarzwald erreicht ist. Gesäumt von Streuobstwiesen, Wacholderheiden und den vielen Hecken, die das Landschaftsbild prägen, begleitet von Schafen und Schmetterlingen, versprüht der Gäu.Rand.Weg. einen besonderen Charme – viel Grün, viel Natur, viel Abwechslung!



Der Gäu.Rand.Weg. liegt zwischen dem Nordschwarzwald im Westen und dem Heckengäu im Osten und ist der östlichste Fernwanderweg, der vom Schwarzwaldverein betreut wird. Er führt in sechs Etappen von Mühlacker nach Schopfloch. Der Gäu.Rand.Weg. ist bestens gepflegt und durchgehend



## HOHENZOLLERNWEG

### KURZINFO —38— C6



► Sulz-Glatt (Rundweg)

↔ 220 km

⌚ 3.060 m



Kultur- und Museumszentrum, Wasserschloss Sulz-Glatt, Schloss Haigerloch mit historischer Innenstadt, Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein, Hohenzollerisches Landesmuseum, Burg Hohenzollern, Laucherttal, Schloss Sigmaringen, Kloster Beuron, Donautal



[www.ferienland-hohenzollern.de](http://www.ferienland-hohenzollern.de)



Vom Wasserschloss Glatt über das hohenzollerische Residenzstädtchen Haigerloch führt der Hohenzollernweg zur gleichnamigen berühmten Burg Hohenzollern. Weiter am Donauufer entlang kann man seltene Orchideenarten bestaunen, um auf der nächsten Tagesetappe einen der Tausender der Schwäbischen Alb zu bezwingen. Der Wanderweg, vor kurzem vom Schwäbischen Albverein neu ausgeschildert, führt durch das Herz Baden-Württembergs, durch das Stammland der Hohenzollern. Zwischen Neckar und Donau, zwischen Hechingen und Sigmaringen, zwischen dem Kleinen Heuberg und der Albhochfläche warten insgesamt elf Etappen auf

Wanderfreunde und Naturliebhaber. Durchschnittlich 20 Kilometer pro Tag führt der Weg durch reizvolle Landstriche: durch Naturparadiese wie die Wacholderheiden, über den schroffen Albtrauf und seine Berge mit den berausenden Fernsichten zu Badeseen und romantischen Flussauen und zu den weißen Felsenriesen im Donautal. Aber auch Burgen, Schlösser und Ruinen sowie altherwürdige Städte gehören zum Programm, wenn man dem Hohenzollernweg folgt und auf den Spuren deutscher Kaiser und Könige wandelt.



## TRAUFGÄNGE – PREMIUMWANDERN IN ALBSTADT



**TRAUFGÄNGE**  
Ausfliegen in die Natur

Lichtdurchflutete Wälder, einsame Hochflächen und die charakteristische Wacholderheide; Silberdisteln, Orchideen, seltene Schmetterlinge, raue Schluchten, sagenumwobene Felsen und atemberaubende Aussichtspunkte: Das sind die Traufgänge rund um Albstadt.



Sieben ausgezeichnete Premiumwege kann man hier erwandern, erleben und genießen. Erstmals führen professionell angelegte und perfekt ausgeschilderte Pfade durch die urwüchsige, einzigartige und unverwechselbare Alblandschaft.

Werden auch Sie zum Traufgänger.

[www.traufgaenge.de](http://www.traufgaenge.de)  
[www.albstadt-tourismus.de](http://www.albstadt-tourismus.de)



## TRAUFGANG – SCHLOSSFELSPFAD

**KURZINFO** — 39 — D6

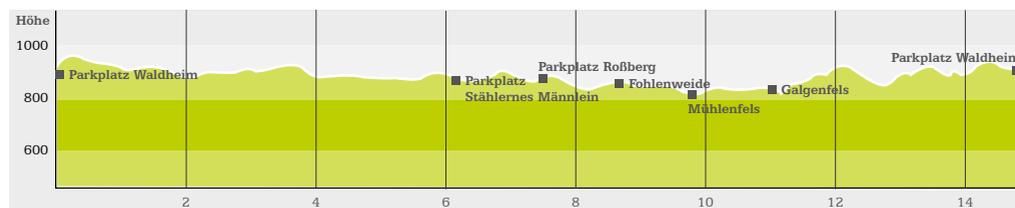


▶ Waldheim in Albstadt-Ebingen  
↔ 14,9 km  
⚡ 481 m

Wunderschöne Panoramablicke bis zu den Alpen, Wege durch malerische Buchenwälder, Wildgehege und Begegnungen mit der Tierwelt, Einkehrmöglichkeiten mit Spielplätzen sowie bizarre Felspersönlichkeiten machen diese Tour zum unvergesslichen und abwechslungsreichen Wandervergnügen. Die Tour ist in zwei kleine Touren unterteilbar.



lungsreichen Wandervergnügen. Die Tour ist in zwei kleine Touren unterteilbar.



## TRAUFGANG – FELSEMEERSTEIG

**KURZINFO** — 40 — D6

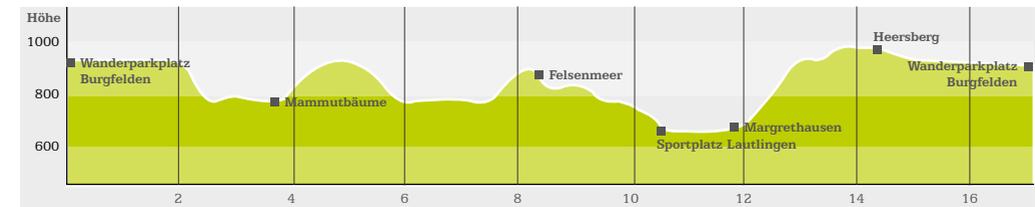


▶ Wanderparkplatz Ortseingang Albstadt-Burgfelden  
↔ 16,8 km  
⚡ 723 m

Hinaus geht es in die unberührte Natur, vorbei an mehreren Grabhügeln aus vorgeschichtlicher Zeit. Großartige Panorama-Blicke, urtümlich-wilde Felslandschaften und erstaunliche Pflanzenriesen begegnen uns auf



dem Traufgang Felsenmeersteig. Die Tour ist in zwei kleine Touren unterteilbar.



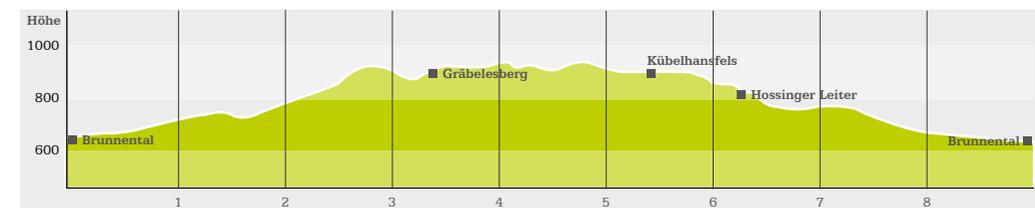
## TRAUFGANG – HOSSINGER LEITER

**KURZINFO** — 41 — D6



▶ Parkplatz Brunntal in Albstadt-Laufen  
↔ 8,9 km  
⚡ 458 m

Wunderbare Ausblicke auf prähistorische Bauwerke und ein Aufstieg durch eine wildromantische Schlucht machen den Traufgang Hossinger Leiter zum abwechslungsreichen und unvergesslichen Wandervergnügen.



## TRAUFGANG – OCHSENBERGTOUR

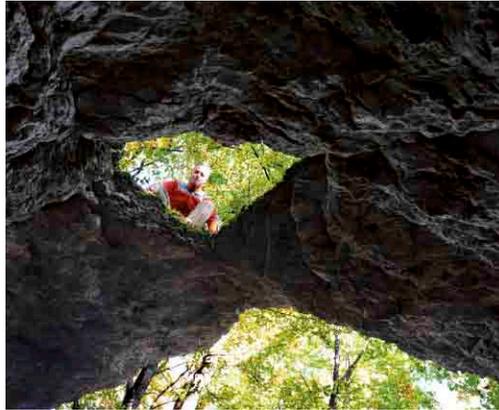
**KURZINFO** —42— D6



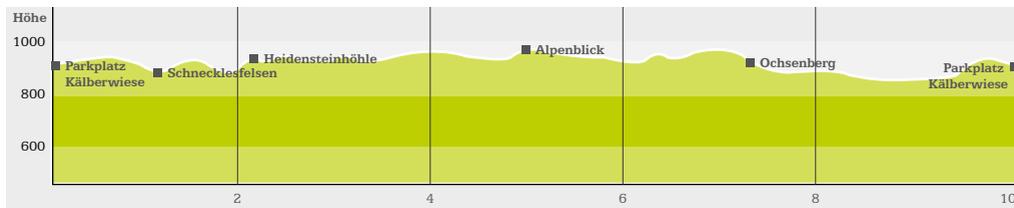
▶ Parkplatz „Kälberwiese“ in Albstadt-Ebingen

↔ 10 km

⌄ 373 m



Fantastische Alpenblicke, eine Höhle als Behausung urzeitlicher Jäger und ein herrliches Naturschutzgebiet machen die zehn Kilometer der Ochsenbergtour zu einer spannenden und abwechslungsreichen Strecke.



## TRAUFGANG – WACHOLDERHÖHE

**KURZINFO** —44— D6



▶ Schützenhaus in Albstadt-Tailfingen

↔ 9,3 km

⌄ 296 m



Traumhafte Aussichtspunkte, sagenhafte Wacholderheiden, prächtige Silberdisteln, Grill- und Einkehrmöglichkeiten sowie verwunschene Orte – all dies und noch viel mehr begegnet uns auf dieser Tour voller albtypischer,

einzigartiger An- und Einblicke über den Höhen von Albstadt-Tailfingen.



## TRAUFGANG – WIESENRUNDE

**KURZINFO** —43— D6



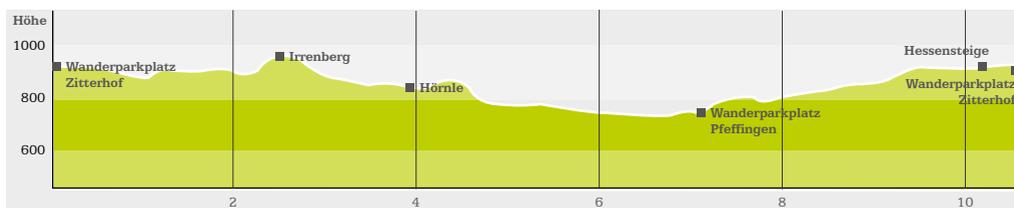
▶ Wanderparkplatz Zitterhof in Albstadt-Tailfingen

↔ 10,6 km

⌄ 303 m



Malerische Täler, die Idylle der stillen Wiesen und Äcker, eine großartige Aussicht auf die Burg Hohenzollern, seltene Pflanzen sowie ein fleißiges Weiblein aus alten Zeiten begegnen uns auf dem Traufgang Wiesenrunde.



## TRAUFGANG – ZOLLERNBURG-PANORAMA

**KURZINFO** —45— D6



▶ Parkplatz Stich in Albstadt-Onstmettingen an der L360

↔ 15,6 km

⌄ 412 m



Atemberaubende Panoramablicke, Kathedralen aus Bäumen, urwüchsige Schluchten, alte Traditionen am Wegesrand und eine über allem thronende Burg wie aus dem Märchen sind nur einige Glanzpunkte einer wahrhaft

außergewöhnlichen Wanderung. Ausgezeichnet als zweitschönster Wanderweg Deutschlands im Jahr 2011. Die Tour ist in zwei kleine Touren unterteilbar.



## AUF DEM BLÜTENWEG IN DIE MARIENSCHLUCHT

KURZINFO —46— E8



▶ Sipplingen am Bodensee, Parkplatz P 1 – Rundtour

↔ 27,7 km

⌄ 576 m

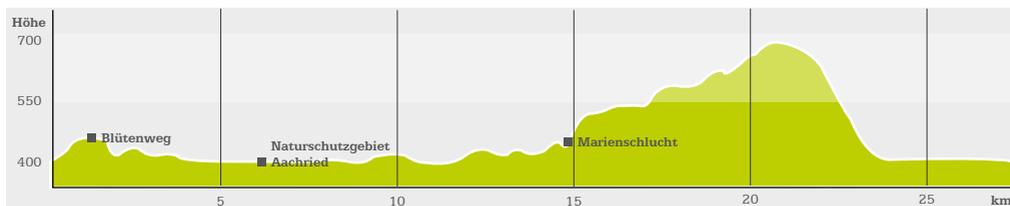
① Sipplinger Steiluferlandschaft, Blütenweg, Triptychon des Bildhauers Peter Lenk in Ludwigshafen, Naturschutzgebiet Aachried, Skulpturengarten Peter Lenk, Schlossgarten Bodman, Marienschlucht, Ruine Alt-Bodman

@ [www.bodenseeteam.de](http://www.bodenseeteam.de)



Die Tageswanderung beginnt inmitten der Sipplinger Steiluferlandschaft auf dem Blütenweg. Entlang der Streuobstwiesen und Obstanlagen hat man einen ständigen Blick auf den Bodensee mit dem gegenüberliegenden Bodanrück. In Ludwigshafen geht es in Richtung Seeufer und in das Naturschutzgebiet Aachried, das die Teilorte Bodman-Ludwigshafen miteinander verbindet. Von Bodman führt der gut begehbare Waldpfad zwischen Steilhängen und Seeufer bis zur Marienschlucht. Auf einem Pfad mit Holztreppe führt der Weg entlang des Bachlaufs durch die bis zu 30 Meter hoch aufsteigenden Felswände bergan. Der Rückweg verläuft auf dem Höhenweg zur Ruine Altbodman. Von der Burgruine hat man einen weiten Blick auf den Bodensee und die Berge des Hegaus. Ein

schmaler Waldpfad führt schließlich bergab nach Bodman. Hier kann man entweder dem Weg, auf dem man gekommen ist, zurück nach Sipplingen folgen oder den Rückweg mit dem Bus oder dem Schiff von Bodman oder mit dem Zug von Ludwigshafen aus antreten.



## BODENSEE LANDGANG „GUCKINSLAND“

KURZINFO —47— E8



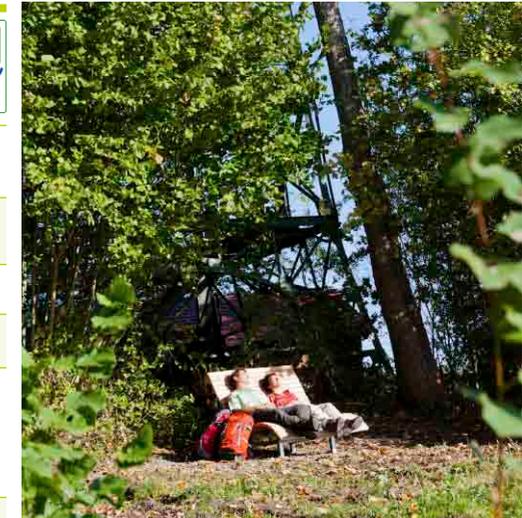
▶ Wanderparkplatz Vogelsang in Markdorf, Möggenweiler

↔ 15,2 km

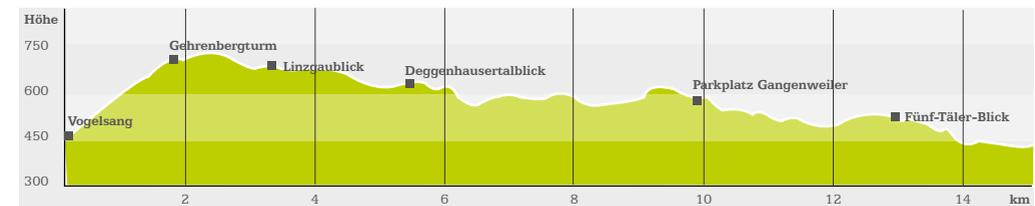
⌄ 468 m

① Gehrenbergturm, Gehrenberggrutsche, Linzgaublick, Waldpfade, LandInsel Deggenhausertal-Blick, 5-Länder Blick

@ [www.gehrenberg-bodensee.de](http://www.gehrenberg-bodensee.de)  
[www.bodensee-landgaenge.de](http://www.bodensee-landgaenge.de)



Als die ältesten Premiumwanderwege am Bodensee laden die LandGänge zu abwechslungsreichen Wanderungen ein. Den Mittelpunkt der Wanderungen stellt der Gehrenberg dar. Die Rundtour GuckinsLand startet in Möggenweiler mit direktem Aufstieg zum Gehrenberg. Oben angekommen, hat man vom 30 Meter hohen Gehrenbergturm einen Panoramablick über den Bodensee und die Alpen. Weiter führt der Weg zur berühmten Gehrenberggrutsche und fortan zur Wanderschaukel mit Linzgaublick. Weiter wird der Gehrenberg auf einer beständigen Höhe entlang einsamer Lichtungen und in Wäldern umrundet. Nach dem Passieren des Muldenbachs erreicht man wieder den Ausgangspunkt in Möggenweiler. Neben dieser Wanderroute gibt es noch zwei weitere Premiumwanderwege: die Bermatinger Waldwiesen und die Bergtourt Höchsten.





Wenn Sie schon bei der Anreise die Umwelt schonen möchten, nutzen Sie Bahn und ÖPNV. Die Erholung beginnt damit schon bei der Anreise und Sie sind in Sachen Klimaschutz vorbildlich unterwegs.

Denn die Bahn ist eines der umweltfreundlichsten Verkehrsmittel. Wie sehr Sie die Umwelt durch Ihre Entscheidung für die Bahn im Vergleich zu Auto und Flugzeug entlasten, sehen Sie im Internet. Direkt unter der Reiseauskunft berechnet der UmweltMobilCheck mit einem Klick Ihre ganz persönliche Umweltbilanz auf jeder Strecke in Deutschland, wenn Sie wollen: von Haustür zu Haustür.

Informationen zu den Sparangeboten im Fernverkehr, zum Baden-Württemberg-Ticket sowie viele Ausflugsstipps finden Sie unter

→ [www.bahn.de/baden-wuerttemberg](http://www.bahn.de/baden-wuerttemberg)



## PARTNER



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums  
für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz



Die Naturparke im Schwarzwald sind seit 2013 Partner von Fahrtziel Natur, der Kooperation von BUND, NABU, VCD und Deutscher Bahn.

## DIE KOSTENLOSE TOUREN-APP

Die Touren-App der TMBW weist auf Ihrem Smart- oder iPhone den Weg zu den attraktivsten Wander- und Radstrecken durch Deutschlands Süden. Diese gibt es zum kostenlosen Download auf der Webseite der TMBW ([www.tourismus-bw.de](http://www.tourismus-bw.de)), als Android-App oder im Apple App-Store.

Besondere Highlights dieser App:

- grundlegende Charakteristika (Länge, Dauer, Höhenmeter, Schwierigkeit)
- Anreise-/Parkmöglichkeiten
- Sehenswertes entlang der Strecke mit Informationen und Bildern
- ausführliche Wegbeschreibung mit Hinweisen auf Rast- und Einkehrmöglichkeiten, Wegebeschaffenheit, Besonderheiten
- Höhenprofil etc.

Ein besonderes Highlight der App ist die zugrunde liegende topographische Karte. Diese Karte enthält das gesamte, amtlich erfasste Wegenetz und ist bis zu einem Maßstab von 1 : 25.000 zoombar. Besonders praktisch: Es besteht die Möglichkeit, Touren, Punkte und Karte offline zu speichern.



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg  
Esslinger Str. 8, 70182 Stuttgart

### Konzept und Koordination

TMBW

### Gestaltung

land in sight AG, Sulzburg

### Fotos

TMBW/Düpper, Achim Mende, Erich Spiegelhalter, Monika Erdenbrink, Clemens Emmler, Peter Frischmuth, Foto BBT, Peter Münch, Kraichgau-Stromberg, Tourismusverband Liebliches Taubertal, Gemeinde Eichstetten, Verkehrsbüro Endingen, Donaubergland Tourismus, Archive der Einrichtungen und Partner

### Druck

C. Maurer Druck und Verlag  
GmbH & Co. KG  
Geislingen an der Steige





# ALB·GOLD

## Kundenzentrum



# ALB-GOLD Kundenzentrum

Idealer Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren

## Gläserne Produktion (Montag - Freitag)

Spätzle & Nudeln hautnah entdecken

## Landmarkt (tägl. geöffnet)

Spätzle & Nudelvielfalt, regionale Spezialitäten

## Restaurant SONNE (tägl. geöffnet)

Kreative Nudelgerichte

## Kräuter Welt (tägl. geöffnet)

2 ha großer Erlebnissgarten mit Kräutern und Pflanzen, Fußastpfad und Bienenschaukasten

Interessante Veranstaltungen das ganze Jahr:  
[www.termine.alb-gold.de](http://www.termine.alb-gold.de)



ALB-GOLD Kundenzentrum

Grindel 1 · 72818 Trochtelfingen

[www.alb-gold.de](http://www.alb-gold.de) · Tel. (07124) 92 91-155